



Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für Radeberg • Arnsdorf • Fischbach • Feldschlößchen • Großermansdorf • Kleinröhrsdorf • Kleinwolmsdorf • Langebrück • Leppersdorf • Liegau-Augustusbad • Lomnitz • Rossendorf • Schönborn • Seifersdorf • Ullersdorf • Wachau • Wallroda • Weißig

Im Überblick

Auslosung u. Gewinner Weihnachts-Rätselei Seite 3

Tipps, Termine & Senioren Seite 6

Christbaum verbrennen im Rödertal Seite 7

Sport im Rödertal Seite 8

UNS FINDET MAN AUCH:

www.die-radeberger.de



www.facebook.com/DieRadebergerHeimatzeitung

Humboldtianer bauen ökologische Megabatterie

Im Dezember, des nun vergangenen Jahres 2013, gab es am Radeberger Humboldt-Gymnasium noch einmal ein ganz besonderes Projekt für die Schüler. Im Rahmen der Förderung naturwissenschaftlicher Kenntnisse nahm das Radeberger Gymnasium an einem Vorhaben der Euroregion Neiße zwischen Polen und Deutschland teil. Durch die Prototyp Stiftung Breslau wurde das Projekt „Ökologische Megabatterie“ initiiert. Schüler von vier sächsischen und vier polnischen Schulen aus dem grenznahen Raum nahmen teil und arbeiteten in verschiedenen Workshops im Bereich der Elektrochemie zusammen. Die Partnerschule des Humboldt-Gymnasiums ist in Luban, dort fand am 05.12.2013 der erste deutsch-polnische Workshop statt. Der Gegenbesuch folgte bereits wenige Tage später am 12. Dezember 2013. Je zehn deutsche und polnische Schüler nahmen am Workshop teil, der unter anderem eine Einführung in die Elektrochemie, die Erstellung einer Energiequelle durch Verwendung von Obst, Gemüse und Metallelementen, das Bauen von galvanischen Elementen und die Versorgung einer elektrischen Uhr beinhaltete.



Foto: Ines Strümpe, stellv. Schulleiterin

Das Highlight war aber sicherlich der Bau einer großen Batterie, die als Energiequelle zum Beleuchten einer LED-Schrift

dient - die „Ökologische Megabatterie“. Bereits beim Besuch der polnischen Schule wurde eine „Öko-Batterie“ gebaut. Mit solchen Projekten lernen die Schüler bereits jetzt, auf alternative Energien zu setzen und so in eine umweltbewusste Zukunft zu schauen. Mit großem Interesse, viel Neugier und einer Menge Tatendrang arbeiteten die Schüler gemeinsam an ihrem Projekt. Sie ließen sich von nichts stören und waren am Ende stolz auf die geleistete Forschungsarbeit. Beratend zur Seite standen den Schülern natürlich die Fachlehrer für Biologie und Chemie. Zusätzlich halfen Dolmetscher, die sprachlichen Barrieren zu überwinden. Der Transport der Schüler nach Polen bzw. nach Deutschland und die Verpflegung wurden von der Prototyp Stiftung Breslau spendiert. In einer Ausstellung vom 09.12.-13.12.2013 präsentierten die Schüler ihre Arbeiten und informierten über die verschiedenen Batterietypen und beschrieben zweisprachig deren Funktionen, Verwendbarkeit und Leistungsfähigkeit. Sicherlich gibt es auch in 2014 wieder interessante, zukunftsweisende Projekte am Humboldt-Gymnasium - den so macht lernen natürlich besonders viel Spaß.



Text & Fotos: Red.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kassenärztlicher Notfalldienst für die Bereiche Radeberg, Wachau, Arnsdorf, Wallroda, Kleinwolmsdorf und Fischbach sowie den Bereich Ottendorf-Okrilla

Notfalldienstzeiten:
Mo., Di., Do.: 19.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr
Mi.: 14.00 Uhr bis Donnerstag 7.00 Uhr
Wochenende: von Freitag 14.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr durchgängig
Feiertage: vom Vorabend 19.00 Uhr bis zum darauffolgenden Werktag 7.00 Uhr

Auskunft über den diensthabenden Arzt gibt die Rettungsleitstelle unter Tel. 03571/19222 und in lebensbedrohlichen Fällen: 112
Neur: deutschlandweit Tel.-Nr. 116117

Wochenendbereitschaftsdienst Zahnärzte Radeberg und Arnsdorf

11./12.01. Frau Dr. Walke, Arnsdorf, Niederstr. 14a
Tel. 035200/24 572
18./19.01. Gem.-Praxis Dres. Enghardt, Radeberg,
Robert-Blum-Weg 6, Tel. 03528/46 24 44
jeweils Sa./So.: 10.00 - 12.00 Uhr; außerhalb dieser
Zeiten für akute Fälle: 0152/04 93 73 67 oder 0152/04 93 87 24

Den aktuellen Bereitschaftsplan finden Sie auf Seite 3.

*Radeberger
Brauerei-Ausschank*
im Kaiserhof

01454 Radeberg - Hauptstraße 62

Telefon 03528/ 4 09 70
e-mail: Gast@kaiserhof-radeberg.de
www.kaiserhof-radeberg.de

24. Januar
2014

Two of us

Beginn 19.00 Uhr



Endspurt! nur noch bis 11.01.2014

INVENTUR VERKAUF

bis zu **70%** INVENTURRABATT auf Ausstellungsstücke!

Moderne Polstergarnitur in Stoffbezug Holiday aubergine, gegen Mehrpreis Kopfstütze, Stauraum und Bettfunktion, Art.-Nr. 01830005

In vielen Farben zum individuellen Preis erhältlich

statt 1539,-
**-35% RABATT
AUF NEUBESTELLUNG**

999,-
WERBEPREIS

35%
AUF MÖBEL-NEUBESTELLUNG

63%
AUF KÜCHEN-NEUPLANUNG

**LIEFERUNG
GESCHENKT.**

EINKAUFSGUTSCHEIN MULTI-MÖBEL mit KÜCHENFACHMARKT
50 EURO
im Wert von
Ab 300 Euro Einkaufswert. Gültig bis 11.01.2014. Auch auf reduzierte Ware. Nur ein Gutschein pro Einkauf. Keine Barauszahlung möglich.

www.multi-moebel.de

MULTI-MÖBEL GmbH
mit **KÜCHENFACHMARKT**

Radeberg
Pulsnitzer Straße 41
Tel.: 03528 - 40980

Montag - Freitag 9.30-19.00 Uhr · Samstag 9.30-18.00 Uhr

1) Nur auf gekennzeichnete Möbel in der Ausstellung. 2) Nur auf Möbelneubestellung. Entspricht bis zu 20% Grundrabatt, 10% Aktionsrabatt und 5% Anzahlungrabatt. Ausgenommen Stressless, Global, Trendstore und Wimmer-Wohnkollektionen. Nicht auf reduzierte Ware. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. 3) Nur auf frei geplante Küchen. Entspricht bis zu 50% Grundrabatt, 10% Aktionsrabatt u. 3% Anzahlungrabatt. Nicht auf reduzierte Ware. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. 4) Nur gültig für Neuaufträge bis 11.01.2014 ab einem Warenwert von 999,-. 5) 0% effektiver Jahreszins bei einer Standardlaufzeit von 12 Monaten ab einem Einkaufswert von 1500 Euro. Längere Laufzeiten und Konditionen bonitätsabhängig. Partner ist die Santander ConsumerBank AG, Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar.

Große Kreisstadt Radeberg

Der Oberbürgermeister der Stadt Radeberg und die Ortsvorsteher von Großberkmannsdorf, Liegau-Augustusbad und Ullersdorf gratulieren herzlich

zum 90. Geburtstag	
04.01. Gertraud Liese	
04.01. Gerhard Teige	
08.01. Elfriede Klotzsche	(OT Großberkmannsdorf)
zum 85. Geburtstag	
02.01. Irmgard Gröber	
03.01. Herbert Wuttke	
05.01. Woldemar Peschel	(OT Liegau-Augustusbad)
07.01. Margarete Steidl	
09.01. Johannes Matz	(OT Ullersdorf)
zum 80. Geburtstag	
02.01. Wolfgang Hübler	

zum 75. Geburtstag		
01.01. Ernst Hampel	(OT Großberkmannsdorf)	
04.01. Monika Schnabel		
04.01. Eva Rentzsch		
05.01. Gottfried Seifert		
08.01. Kurt Sandau	(OT Großberkmannsdorf)	
zum 70. Geburtstag		
01.01. Karin Höppner	(OT Großberkmannsdorf)	
03.01. Carla Lemke		
04.01. Manfred Witschel	(OT Ullersdorf)	
06.01. Christine Rudel	(OT Ullersdorf)	
07.01. Christa Bürger	(OT Großberkmannsdorf)	
08.01. Renate Lorenz		

Öffentliche Bekanntmachungen

Die Große Kreisstadt Radeberg schreibt zum 01.05.2014 die Stelle **des Heimleiters / der Heimleiterin** für das kommunale Alten- und Pflegeheim Radeberg zur Besetzung aus. Die wöchentliche tarifliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Die Vergütung erfolgt in EG 12 nach TVöD-B (Haustarif). Das Alten- und Pflegeheim Radeberg ist ein Eigenbetrieb der Großen Kreisstadt Radeberg und verfügt über 200 vollstationäre Wohnplätze für 180 pflegebedürftige Bewohner und 20 Altenheimbewohner. **Im Rahmen Ihrer Tätigkeit sind Sie verantwortlich für:**

- die wirtschaftliche und organisatorische Gesamtleitung der Einrichtung sowie die Führung aller Mitarbeiter.
- die Koordination der Gesamtaufgaben der Einrichtung. Dieses umfasst insbesondere Management, Struktur- und Ablauforganisation sowie Finanzen.
- die Beachtung aller relevanten rechtlichen und vertraglich vereinbarten Vorgaben.
- die Umsetzung des Qualitätsmanagements mit hoher Kundenorientierung.
- die Repräsentation der Einrichtung nach Innen und Außen.
- die Integration dieser Einrichtung in das Gemeinwesen.
- die Sicherung einer qualifizierten Pflege, Betreuung und Versorgung der alten und pflegebedürftigen Bewohnerinnen und Bewohner.
- die gute Zusammenarbeit mit den Angehörigen und Betreuern.
- Sie sind Ansprechpartner für die Krankenkassen, MDK, Heimaufsicht. . . .

Öffentliche Ausschreibung eines Ausbildungsplatzes

Sie wollen gern mit Menschen arbeiten, suchen eine verantwortungsvolle Aufgabe, wünschen sich eine abwechslungsreiche und vielseitige Tätigkeit und fühlen sich der Stadt Radeberg heimatisch verbunden? Dann ist eine Berufsausbildung in der Stadtverwaltung Radeberg genau das Richtige für Sie. Wir bieten Ihnen ab 2014 einen attraktiven Ausbildungsplatz zur/ zum:

Verwaltungsfachangestellten (Ausbildungsbeginn: 01.09.2014)

Der praktische Teil der dreijährigen Ausbildung erfolgt in den Ämtern der Stadtverwaltung Radeberg. Es erfolgt eine dienstbegleitende Unterweisung durch das Sächsische Kommunale Studieninstitut Dresden. Die theoretische Ausbildung im Beruf Verwaltungsfachangestellte(r) wird am Beruflichen Schulzentrum für Technik und Wirtschaft in Freital durchgeführt.

Das Ausbildungsverhältnis richtet sich nach den Vorschriften des Tarifvertrages für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD).

Festsetzung der Grundsteuer A, B und Hundesteuer für das Kalenderjahr 2014

Festsetzung der Grundsteuer A und Grundsteuer B :

Gemäß Sächsischer Gemeindeordnung (SächsGemO) werden die Hebesätze für die Grundsteuer in der Haushaltssatzung für jedes Haushaltsjahr neu festgesetzt.

Am 01. Januar 2013 trat die Haushaltssatzung für den Zweijahreshaushalt der Haushaltsjahre 2013 und 2014 gemäß SächsGemO in Kraft. Die Hebesätze für die Grundsteuer A und B werden gegenüber dem Vorjahr unverändert beibehalten.

In der Haushaltssatzung für den Zweijahreshaushalt der Haushaltjahre 2013 und 2014 werden die Hebesätze wie folgt festgesetzt.

Radeberg sowie OT Großberkmannsdorf, Liegau-Augustusbad und Ullersdorf

290 v.H. für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)
400 v.H. für die Grundstücke (Grundsteuer B)
Der § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz regelt, dass die Grundsteuer, für diejenigen Steuerschuldner, welche für das Kalenderjahr die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt werden kann. Mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung treten für den Steuerschuldner die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Die Steuerbescheide des Vorjahres für die Grundsteuer A und B für Radeberg und alle Ortsteile behalten weiterhin ihre Gültigkeit sofern nicht in 2013 Veränderungen eingetreten sind.

Bei der Hundesteuer gelten die zu zahlenden Beträge gemäß § 11 Hundesteuergesetz für die Folgejahre weiter.

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte **Steuerfestsetzung** der Grundsteuer und Hundesteuer

Öffentliche Auslegung des geänderten Entwurfes der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Badstr. Ost mit Wohngebiet Am Sandberg“, Stand 04.12.2013

Der Stadtrat der Stadt Radeberg hat in seiner Sitzung am 18.12.2013 mit Beschluss SR077-2013 folgenden Beschluss gefasst:

1. Die Änderung des räumlichen Geltungsbereiches wird beschlossen.
Zum räumlichen Geltungsbereich gehören die Flstck. 528/44, 528/45, 528/46, 528/47, 528/48, 528/49, 528/50, 528/51, 528/59, 528/60, 528/62, 528/63, 528/64, 528 /65, 528/67, 528/68, 528/69, 528/70, 528/71, 528/72, 528/73, 528/74, 528/75, 528/76, 537/5, 536/5, 535/4, 534/4 und T.v. 528/66 Gemarkung Radeberg. Der räumliche Geltungsbereich umfasst eine Fläche von ca. 8,6 ha.
2. Der Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Badstr. Ost mit Wohngebiet Am Sandberg“, Stand 04.12.2013 wird gebilligt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, den berührten Behörden und TÖB sowie der betroffenen Öffentlichkeit Gelegenheit zur Stellungnahme nach den Bestimmungen von § 13 BauGB, Abs. 2 Nr. 2 und 3 BauGB zu geben. Um der betroffenen Öffentlichkeit Gelegenheit zur Stellungnahme zum Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Badstr. Ost mit Wohngebiet Am Sandberg“, Stand 04.12.2013 zu geben, liegt dieser in Anwendung von § 13 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB

vom 20.01.2014 bis einschließlich 21.02.2014

Information des Einwohnermeldeamtes der Stadtverwaltung Radeberg zur Eintragung von Übermittlungssperren

Sehr geehrte Einwohner der Stadt Radeberg mit den Ortsteilen Großberkmannsdorf, Ullersdorf und Liegau-Augustusbad, Sie haben die Möglichkeit, der Weitergabe beziehungsweise Nutzung Ihrer Melde Daten

- an Presse, Rundfunk oder andere Medien zum Zweck der Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen,
- zur Herausgabe an Einwohnerbücher Ihrer Gemeinde oder ähnlichen Nachschlagewerken
- für Zwecke der Direktwerbung
- über das Internet § 4a Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SAKD in Verbindung mit § 32 Abs. 3 SächsMG bei der Meldebehörde zu widersprechen.

Anforderungen:

- eine Ausbildung zu einer Fachkraft im Gesundheits- oder Sozialwesen oder in einem kaufmännischen Beruf oder in der öffentlichen Verwaltung mit staatlich anerkanntem Abschluss und eine mindestens 2-jährige hauptberufliche Tätigkeit in einem Heim oder in einer vergleichbaren Einrichtung, wo die für die Leitung des Heimes erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten erworben wurden

- Ausgeprägte soziale Fähigkeiten zur Führung von Personal und im Umgang mit den Bewohnern und deren Angehörigen
- Fachkenntnisse in den Bestimmungen der Pflegeversicherung (SGB XI)
- sehr gutes kaufmännisches Verständnis
- Verantwortungsbewusstsein, Konflikt- und Motivationsfähigkeit

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Qualifizierung und Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 31.01.2014 an:

Große Kreisstadt Radeberg
SG Personalwesen
Frau Haufe-Grätsch
Markt 17 – 19, 01454 Radeberg

Gerhard Lemm, Oberbürgermeister

Es wird von den Bewerbern ein Realschulabschluss oder das Abitur mit guten bis sehr guten Leistungen vor allem in den Fächern Deutsch und Mathematik erwartet. Weiterhin sollten Sie sich persönlich durch ein freundliches und aufgeschlossenes Wesen, gute Umgangsformen, Zuverlässigkeit, Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie eine selbständige, zuverlässige, engagierte und gewissenhafte Arbeitsweise auszeichnen. Grundkenntnisse in der PCAnwendung werden vorausgesetzt. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Jugendliche bevorzugt berücksichtigt.

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungen (Bewerbungsmappe mit: Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Leistungseinschätzungen, Bescheinigung der ärztlichen Untersuchung zur Eignung für den Beruf). Bitte richten Sie diese bis zum 31.01.2014 an die Stadtverwaltung Radeberg, SG Personal, z. Hd. Frau Haufe-Grätsch, Markt 17-19 in 01454 Radeberg.

Gerhard Lemm, Oberbürgermeister

kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Radeberg, Markt 19, 01454 Radeberg, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Ein Widerspruch hat jedoch keine aufschiebende Wirkung, d.h. die Steuer ist trotzdem fristgerecht zu bezahlen.

Bei verspäteter Zahlung entstehen Säumniszuschläge sowie mögliche Mahn- oder Vollstreckungskosten.

Hinweis für Steuerpflichtige, die nicht am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen.

Die benannten Steuern sind, in den Bescheiden festgesetzt, zu den jeweiligen Fälligkeitsterminen auf das in den benannten Bescheiden angegebene Bankkonto einzuzahlen.

Wir bitten Sie, bei Zahlungen unbedingt das **Kassenzeichen** anzugeben, um Fehlbuchungen zu vermeiden. Formulare zur Teilnahme am Lastschriftverfahren erhalten Sie im Bürgerbüro der Stadt Radeberg oder im Internet unter www.radeberg.de.

Gerhard Lemm, Oberbürgermeister

Zahlungshinweis zum Fälligkeitstermin 15.02.2014 für die Grundsteuerarten A und B, die Gewerbesteuer sowie die Hundesteuer

Es wird darauf hingewiesen, dass die 1. Rate der Grund- und Gewerbesteuer sowie der Jahresbetrag der Hundesteuer für das Jahr 2014 am 15. Februar fällig ist.

Spätere Zahlungen der fälligen Steuern führen zu Zahlungsverzug und unterliegen Säumniszuschlägen und dem Vollstreckungsverfahren.

Für diejenigen Steuerzahler, welche der Stadt Radeberg eine Einzugsermächtigung bzw. SEPA-Mandat erteilt haben, ist diese Zahlungserinnerung ohne Bedeutung.

Die jeweiligen Steuern werden hier von der Stadt Radeberg zum Fälligkeitstermin eingezogen.

in der Stadtverwaltung der Stadt Radeberg, Gang hinter dem Bürgerbüro, zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Die Auslegungunterlagen sind während der Öffnungszeiten des Bürgerbüros in Radeberg zu jedermanns Einsicht öffentlich zugänglich.

Während der Auslegefrist können von jedermann Bedenken und Anregungen schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

Wir weisen darauf hin, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

In Anwendung von § 13 Abs. 3 BauGB wird im vereinfachten Verfahren von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, vom Umweltbericht nach § 2a BauGB sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 BauGB und § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen. Folgende umweltbezogenen Informationen sind verfügbar und bei Frau Vogel - Baumt während der Sprechzeit einsehbar:
- Landschaftsplan der Stadt Radeberg, Bearbeitungsstand 08.06.2004,
- Flächennutzungsplan und Erläuterungsbericht zum, Stand Februar 2006

Gerhard Lemm, Oberbürgermeister

- Aus gegebenem Anlass weisen wir Sie weiterhin auf die Möglichkeit des Widerspruchs gegen die Übermittlung Ihrer Daten an Parteien, Wählergruppen u. a. Träger von Wahlvorschlägen im Rahmen der Europa- und Kommunalwahlen im Mai sowie der Landtagswahl im August hin. Gemäß § 33 Abs. 1 des Sächsischen Meldegesetzes (SächsMG) darf die Meldebehörde an die vorstehend genannten politischen Interessensvertretungen im Zusammenhang mit bevorstehenden Wahlen in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten auf Antrag Gruppenauskunft über Wahlberechtigte aus dem Melderegister erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist. Gegen diese Auskunft können Sie ebenfalls widersprechen. Die Widersprüche können Sie im Einwohnermeldeamt der Stadtverwaltung Radeberg, Markt 19, Eingang Oberstraße oder im Bürgerbüro, Markt 18, einreichen. Das Formular für die Übermittlungssperren finden Sie auch auf unserer Internetseite www.stadt-radeberg.de.

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Radeberg Ortsteil Ullersdorf

Im Umlaufverfahren vom 13.11.2013 – 21.11.2013 fasste der Ortschaftsrat Ullersdorf folgenden Beschluss:

Beschluss: ORU 008-2013

Der Ortschaftsrat Ullersdorf empfiehlt dem Stadtrat, die Elternbeiträge für das Jahr 2014 auf der Grundlage des Beschlusses vom 14.12.2011 zu beschließen.

Für das Jahr 2014 betragen die Elternbeiträge:

- 187,70 € Krippe (9 h Betreuung)
- 114,20 € Kindergarten (9 h Betreuung)
- 66,80 € Hort (6 h Betreuung)

In der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Ullersdorf am 11.12.2013 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss: ORU 009-2013

Die regelmäßigen Sitzungen des Ortschaftsrates Ullersdorf finden im I. Halbjahr 2014 zu folgenden Terminen, jeweils 19.30 Uhr in der Schmiedeschänke Ullersdorf, Hauptstraße 26 statt:

Gemeinde Arnsdorf

Die Bürgermeisterin der Gemeinde Arnsdorf sowie die Ortsvorsteher der Ortsteile Fischbach, Kleinwolmsdorf und Wallroda gratulieren auf das Herzlichste

01.01. Erika Meyer	73 Jahre
02.01. Renate Umlauf	76 Jahre
03.01. Günter Hedrich	77 Jahre
04.01. Alfred Jähnigen	79 Jahre
08.01. Christine Großer	70 Jahre
09.01. Siegmар Klemm	80 Jahre
14.01. Siegrid Mahn	86 Jahre
14.01. Marianne Schneider	83 Jahre
16.01. Harald Müller	75 Jahre

15. Januar 2014
12. Februar 2014
12. März 2014
16. April 2014
14. Mai 2014

Beschluss: ORU 010-2013

Der Ortschaftsrat Ullersdorf empfiehlt dem Stadtrat, den Grundsatzbeschluss zu fassen mehrfach auftretende Straßennamen in Radeberg umzubenenen. Dabei sollen die Straßennamen, bei denen die meisten Einwohner und Gewerbe gemeldet sind, erhalten bleiben.

Die Verwaltung wird beauftragt, bis 31.03.2014 unter Einbeziehung der Ortsratsräte und der Bürger einen Umbenennungsvorschlag zu erarbeiten.

Hinweis: Alle zur gleichen Postleitzahl (01454) gehörenden Orte sind abzustimmen.

Es muss sichergestellt werden, dass es nach der Umbenennung in Radeberg, im Bereich der PLZ 01454, keine Namensdopplung mehr gibt die zur Verwechslung führt.

Frank-Peter Wieth, Ortsvorsteher

Ortsteil Fischbach		
02.01. Günter Marschner		82 Jahre
03.01. Siegmар Bürger		75 Jahre
05.01. Ulrich Arndt		71 Jahre
Ortsteil Kleinwolmsdorf		
14.01. Ruth Jenke		82 Jahre
16.01. Rudolf Strauß		86 Jahre
Ortsteil Wallroda		
16.01. Ulrike Zichner		76 Jahre

Information der Gemeindeverwaltung Arnsdorf zum SEPA – Verfahren ab 01. Februar 2014

Ab 01. Februar 2014 wird mit SEPA (Single Euro Payments Area) der bargeldlose Zahlungsverkehr im europäischen Raum sowie auch in Deutschland eingeführt. Ab diesem Datum werden alle Überweisungen und Lastschriften nach dem SEPA-Verfahren durchgeführt.

Anstatt der Kontonummer gibt es die IBAN (internationale Bankkontonummer) die in Deutschland 22 Stellen hat. Bei grenzüberschreitenden SEPA-Zahlungen muss noch die BIC (Business Identifier Code) angegeben werden.

Mit dem Schreiben der Gemeindeverwaltung Arnsdorf zur Umstellung des Lastschrifteinzugs vom Einzugsermächtigungsverfahren

Kontoinhaber	Kreditinstitut	IBAN	BIC
GV Arnsdorf	Deutsche Kreditbank AG	DE24 1203 0000 0011 2354 05	BYLADEM1001
(Steuern, Gebühren Abgaben usw.) dto.	Ostsächs. Sparkasse Dresden	DE13 8505 0300 3000 1522 52	OSDDDE81XXX
GV Arnsdorf (Schmutzwassergebühr)	Deutsche Kreditbank AG	DE77 1203 0000 0011 2354 21	BYLADEM1001
Wasserversorgung Bischofswerda GmbH	Deutsche Kreditbank AG	DE87 1203 0000 0001 2089 33	BYLADEM1001

Gemeindeverwaltung Arnsdorf, Kämmereri

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Arnsdorf mit den OT Fischbach, Kleinwolmsdorf und Wallroda

Öffentliche Grundsteuer- und Hundsteuerfestsetzung für das Kalenderjahr 2014 Grundsteuer A und B
Durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (Bundesgesetzblatt I S 965) wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2014 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt.
In der Grundsteuer 2014 wird mit den zuletzt erteilten Grundsteuerbescheiden festgesetzten Vierteljahresbeträgen jeweils am 15. Februar, 15. Mai., 15. August und 15. November fällig. Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes Gebrauch gemacht haben, wird die Grundsteuer 2014 in einem Betrag am 1. Juli 2014 fällig.

Sollten die Grundsteuerhebesätze geändert werden oder die Besteuerungsgrundlage (Messbeträge), dann werden Änderungsbescheide erteilt. Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Diese öffentliche Bekanntmachung gilt auch für die Grundsteuern, die im Anmeldeverfahren erhoben werden (Hinweis: Steueranmeldungen haben die gleiche Rechtswirkung wie Steuerfestsetzungen unter dem Vorbehalt der Nachprüfung). Auf die Abgabe von erneuten Steueranmeldungen für die Grundsteuer wird verzichtet, soweit

in der Besteuerungsgrundlage seit der letzten Anmeldung keine Änderung eingetreten ist. Auf die Verpflichtung, jede Änderung bezüglich der Eigentumsverhältnisse, der Wohnfläche oder der Ausstattung, die sich auf die Steuer auswirkt, der Gemeinde mitzuteilen, wird an dieser Stelle ausdrücklich verwiesen.

Hundesteuer 2014 Bei der Hundesteuer gelten die festgesetzten Beträge und der Fälligkeitstermin gemäß § 11 Hundesteuergesatzung der Gemeinde Arnsdorf vom 11.09.2001 für die Folgejahre weiter.

Rechtsbehelfsbelehrung Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung der Grundsteuer und der Hundesteuer kann innerhalb eines Monats nach der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Arnsdorf, Bahnhofstraße 15/17, 01477 Arnsdorf einzulegen. Die Frist gilt ebenfalls als gewahrt, wenn der Rechtsbehelf beim Landratsamt Bautzen, Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen eingeht.

Hinweis: Ein Widerspruch hat gemäß § 80 Abs. 2 Verwaltungsgerichtsordnung keine aufschiebende Wirkung, d.h. die Steuer ist fristgerecht zu bezahlen.

Bei verspäteter Zahlung entstehen Säumniszuschläge, Mahngebühren sowie mögliche Vollstreckungskosten.

Martina Angermann, Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung über die Auslegung der Beteiligungsberichte der Gemeinde Arnsdorf für die Berichtsjahre 2011 und 2012

Gemäß § 99 Abs.3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung vom 18. März 2003 (SächsGVBl.S.55, ber.S.159), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Änderung der SächsGemO werden die Beteiligungsberichte der Gemeinde Arnsdorf für die Berichtsjahre 2011 und 2012 öffentlich ausgelegt. Die Beteiligungsberichte der Gemeinde Arnsdorf für das Berichtsjahr 2011 und 2012 liegen in der Zeit

vom 13. Januar 2014 bis einschließlich 24. Januar 2014		
	in der Gemeindeverwaltung Arnsdorf, 01477 Arnsdorf, Bahnhofstr. 17, Kämmereri, 1. Obergeschoss, öffentlich aus.	
	Öffnungszeiten:	
Montag	9.00 – 12.00 Uhr	
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr	
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr	
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr	

Arnsdorf, 19.12.2013

Martina Angermann, Bürgermeisterin

Öffentliche Auslegung des Entwurfs des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Arnsdorf

Der Gemeinderat von Arnsdorf hat in seiner Sitzung am 16.12.2013 den Entwurf des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Arnsdorf in der Planfassung vom 25.10.2013, bestehend aus Planzeichnung und Begründung einschließlich Umweltbericht gebilligt und zur Offenlage bestimmt.

Es liegen folgende umweltbezogene Informationen vor:

- **Landschaftsplan Gemeinde Arnsdorf** Der Landschaftsplan enthält Untersuchungen zu den Schutzgütern Boden, Wasser, Klima, Biototypen und Arten sowie Landschaftsbild und Erholungspotenzial einschließlich der Darstellung von schutzgutbezogenen Entwicklungszielen und einer Maßnahmenkonzeption.
- **Stellungnahmen zum Landschaftsplan** mit den Schwerpunkten Gewässer- und Naturschutz sowie Abfall / Bodenschutz
- **Umweltbericht zum Flächennutzungsplan Gemeinde Arnsdorf** Dem Umweltbericht zum Entwurf des Flächennutzungsplans können Informationen zu möglichen Auswirkungen auf die Schutzgüter Menschen, Tiere und Pflanzen, Boden, Wasser, Luft/Klima, Landschaft, Kultur- und Sachgüter entnommen werden.
- **Stellungnahmen zum Vorentwurf des Flächennutzungsplans** mit den Schwerpunkten
o Immissions-, Gewässer- und Naturschutz, Siedlungsklima sowie Abfall / Bodenschutz,
o Archäologische Bodendenkmale
o Gebietsgeologie / natürliche Radioaktivität
o Erstaufforstungsflächen
Entsprechend § 3 Abs. 2 BauGB wird der gebilligte Entwurf des

Ortschaftsrat Kleinwolmsdorf

Die 28. Sitzung des Ortschaftsrates Kleinwolmsdorf findet am Donnerstag, 16. Januar 2014, um 19.00 Uhr, in Kleinwolmsdorf

im Beratungsraum Geschwister-Scholl-Str. 11 statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem örtlichen Schaukästen.

Heidemarie Heim, Ortsvorsteherin

Gemeinde Arnsdorf

Liebe Wallrodaer,

im Namen unseres Ortschaftsrates möchte ich Ihnen für das Jahr 2014 Gesundheit, Wohlergehen und ein gutes Miteinander im Dorfgemeinschaftsleben. Gleichzeitig möchte ich mich beim Gemeinderat und der Gemeindeverwaltung Arnsdorf für die Realisierung der Dachsanierung am Feuerwehrgerätehaus Wallroda, der Freiflächengestaltung an der Friedensstraße 1 und der Wärmedämmung in der Turnhalle Wallroda bedanken. Ebenso bedankt sich auf diesem Wege die Freiwillige Feuerwehr Wallroda bei Herrn Aloysius Mikwauschk, Landtagsabgeordneter der CDU für die nachträglichen Glückwünsche und das Geschenk, anlässlich des 70-jährigen Bestehens der FFW Wallroda. Großen Dank auch dem Lions-Club Radeberg, für ihr Geschenk, überreicht von der Fa. Steyer, Kunstblumenmanufaktur Wallroda.

Birgit Müller, Ortsvorsteherin

Einladung Technischer Ausschuss Arnsdorf

Sehr geehrte Mitglieder des TA, sehr geehrte berufene Bürger, hiermit lade ich Sie zu einer öffentlichen Sitzung ein.

50. Sitzung
Technischer Ausschuss
Gemeinde Arnsdorf
Sitzungstermin: Dienstag, 14. Januar 2014, 19.00 Uhr
Ort: Gemeindeverwaltung Arnsdorf, Bahnhofstr. 15, Beratungsraum

- TAGESORDNUNG**
- Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - Bestimmung der Mitunterzeichner der Niederschrift
 - Bestätigung des Protokolls der 49. öffentliche TA-Sitzung vom 03. Dezember 2013
 - Große Kreisstadt Radeberg, 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Badstr. Ost mit Wohngebiet am Sandberg“, Stand 04.12.2013, hier: erneute Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 13 Abs. 2 BauGB nach erfolgter Änderung des Entwurfes
 - Große Kreisstadt Radeberg
Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 62 „Erweiterung AaRa – Hotel Radeberg“, Einleitungsbeschluss, hier: frühzeitige Beteiligung der berührten Behörden und Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB
 - Verschiedenes
 - Anfragen der Mitglieder des TA
 - Anfragen der Bürger

Martina Angermann, Bürgermeisterin

Auflösung und Gewinner unserer Weihnachts-Rätsel 2013

In unserer letzten Ausgabe 50 konnten Sie an unserem Weihnachtsrätsel teilnehmen. Wir bedanken uns ganz herzlich für die zahlreichen Zuschriften, die teilweise liebevoll dekoriert, gestaltet und beklebt bei uns eingegangen sind.

Auflösung Rudi's Suchspiel:

- Lichter
- Glocke
- Lametta
- Weihnachten
- Engel
- Tanne
- Lebkuchen
- Schnee
- Schlitten
- Pyramide

Auflösung Weihnachtsbaum: Rauerkerze

Das sind die Sieger unserer Weihnachts-Rätsel:

Herr Dieter Grünheidt aus Radeberg ein praktisches Frühstück-Set von der AOK Plus
Frau Anne Schindler aus Radeberg einen Kfz-Verbandskasten von der AOK Plus
Frau Annelie Freudenberg aus Arnsdorf einen Biotop-Kalender 2014 von der AOK Plus
Herr Harald Sauer aus Radeberg einen Biotop-Kalender 2014 von der AOK Plus
Herr Hans Uhlig aus Radeberg einen Kasten Radeberger Pilsner von Ulbricht's Getränkemarkt
Frau Waltraud Wächter aus Lomnitz einen Gutschein „Biertheater“ vom Radeberger Biertheater für 2 Personen
Herr Rico Naumann aus Lichtenberg einen Gutschein im Wert von 30 Euro „1 Stunde Ballsport und Sauna für 2 Personen“ von der Sportwelt Radeberg



Frau Katrin Scheffler aus Radeberg einen Restaurantgutschein im Wert von 20 Euro vom Radeberger Brauerei-Ausschank
Herr Bernd Vogler aus Radeberg eine Bodenvase von Multi-Möbel
Frau Christa Vogt aus Radeberg eine Armbanduhr „Frauenkirche“ von der Ostsächsischen Sparkasse Dresden
Frau Regina Kretzschmar aus Radeberg ein Fensterbild aus Glas von Facettenreich - Glasgravuren Steffi Kunath
Frau Brigitte Sickert aus Leppersdorf einen Gutschein im Wert von 10 Euro spendiert von Annette Friseurbetriebe
Frau Annett Böhme aus Fischbach einen Gutschein im Wert von 10 Euro spendiert von Annette Friseurbetriebe
Frau Silke Müller aus Radeberg einen Gutschein im Wert von 25 Euro vom Kosmetikstudio Cultura Radeberg
Frau Angelika Wernicke aus Großerkmannsdorf einen Gutschein im Wert von 20 Euro von Friseur Haarmonie Radeberg

Frau Anita Gläser aus Radeberg einen Gutschein im Wert von 10 Euro vom Blumenhaus Schulze Radeberg
Herr Roberto Watschke aus Radeberg einen Gutschein im Wert von 10 Euro vom Blumenhaus Schulze Radeberg
Viviane Zeller aus Radeberg einen Präsentkorb von der Fleischerei Korch
Frau Ute Nenke aus Großerkmannsdorf ein Buch „Chipmunk“ von Ihrer Heimatzeitung „die Radeberger“
Herr Gottfried Mildner aus Radeberg einen Basketball sowie eine CD mit Fetenhits von Ihrer Heimatzeitung „die Radeberger“

Die Gewinner wurden unter Ausschluss des Rechtsweges ermittelt und werden zur Abholung ihres Gewinnes in unserer Redaktion schriftlich von uns benachrichtigt. Die Mitarbeiter der Heimatzeitung „die Radeberger“ Verlags-GmbH waren zur Teilnahme am Gewinnspiel nicht berechtigt.

Wir gratulieren allen Gewinnern recht herzlich!

Text & Foto: Red.

Stadtratbeschluss zur Umbenennung der doppelten Straßennamen

In seiner letzten Sitzung des Jahres 2013 hatte der Stadtrat im Tagesordnungspunkt fünf über das „Für und Wider“ der Umbenennung der doppelten Straßennamen in Radeberg



und seiner Ortsteile in einem Grundsatzbeschluss zu befinden. In der Einleitung und Erläuterung zu dieser Beschlussvorlage von der Diskussion der 20 anwesenden Stadtratsmitglieder erläuterte OB Lemm nochmals die Ausgangssituation und stellte vorweg: „Was immer wir heute zu diesem Tagesordnungspunkt beschließen, wird auf der einen Seite Zustimmung und auf der anderen Seite Proteste hervorrufen. Aber - wir können uns als Stadtrat nicht mehr vor diesem Thema drücken“. Auf das gesamte Gebiet Sachsen betrachtet, ist das Thema Umbenennung der doppelten Straßennamen schon so gut wie abgeschlossen, neben Radeberg existiert diese ungelöste Problematik nur noch in der Gemeinde Ebersbach. Und wenn dieses Thema nicht durch die Orte und Gemeinden selbst für die Zukunft entschieden wird, könnte sich OB Lemm vorstellen, dass letztendlich durch die sächsische Regierung eine Zwangsentscheidung vorgeschrieben wird. Im Vorfeld dieser Stadtratsentscheidung ging die Diskussion um das Thema der Umbenennung der doppelten Straßennamen schon fast anderthalb Jahre durch sämtliche Medien. Und nicht

zuletzt lagen dem Stadtrat auch entscheidende Äußerungen des Rettungsdienstes (Leitstelle) vor. Alle drei Dienste befürworteten eine eindeutige Straßennamenbenennung, insbesondere in Bezug auf ihre Hauptaufgabe „...den Schutz und die Rettung von Leben“. Ebenfalls im Vorfeld der Sitzung, wurde dieses Thema in den Ausschüssen, Ortsteilen oder Vereinen mit folgendem Ergebnis einer Zustimmung bzw. Ablehnung der Straßennamenbenennung diskutiert:
Technischer Ausschuss: dagegen
Sozialausschuss: dafür

Vom 13. bis 18. Januar 2014

Schlemmen & Sparen!

Ihre freundliche Fachfleischerei

preis%
hammer
der Woche

VOM HERZ
ZU TÜR!

<p>Falsches Filet Schmorbraten vom zarten Färsenfleisch</p> <p>-31%</p> <p>0,89€ pro 100g</p>	<p>In der Fleischtheke magerer Rindergulasch aus dem Bug geschnitten</p> <p>-16%</p> <p>0,79€ pro 100g</p>	<p>In der Wursttheke Salzkrustenbraten aus dem mageren Schweine- kamm, schonend mit Kochsals gegart</p> <p>-14%</p> <p>1,19€ pro 100g</p>
<p>Salatangebot der Woche klassischer Eiersalat</p> <p>-9%</p> <p>1,25€ pro 100g</p>	<p>Mettwurst im Ring, nach Hausmacher Art, mit Pfeffer u. Kümmel verfeinert</p> <p>-14%</p> <p>0,99€ pro 100g</p>	<p>Bärlauchknacker im Ring, Stück ca. 150g</p> <p>-11%</p> <p>3,00€ 2 Stück</p>

Alle Angebote gültig so lange der Vorrat reicht. Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Regionalität schafft Genuss und Vertrauen! Wir halten engen Kontakt zu unseren Bauern, denn Qualität fängt schon bei der Auswahl der Rohstoffe an.

Notdienstbereitschaft Apotheken

Dienstwechsel jeweils 8.00 Uhr

11.01. Löwen-Apotheke, Radeberg	Tel. 03528/44 22 28
12.01. Elefanten-Apotheke, Großbröhrsdorf	Tel. 035952/58 91 5
13.01. Vital Apotheke, Ottendorf-Okrilla	Tel. 035205/59 91 5
14.01. Stadt-Apotheke, Großbröhrsdorf	Tel. 035952/33 03 1
15.01. Hirsch-Apotheke, Ottendorf-Okr.	Tel. 035205/54 23 6
16.01. Arnoldis-Apotheke, Arnsdorf	Tel. 035200/25 60
17.01. Löwen-Apotheke, Pulsnitz	Tel. 035955/72 33 6
18.01. Altstadt-Apotheke, Radeberg	Tel. 03528/44 78 11

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werkt. 19.00-07.00 Uhr u. Sa., So. ganztägig

10.01.-17.01. Herr DVM Gläser, Weißig
Tel. 0351/26 80 808 oder 0172/97 17 278

17.01.-24.01. Herr DVM Jakob, Wachau
Tel. 03528/44 74 57 oder 0171/81 47 753

werkt. 19.00-6.00 Uhr u. feiertags, Sa., So. ganztägig

Notdienst nur nach tel. Anmeldung unter
Tel. 035201/730-0 od. 0171/5 72 62 83

10.01.-17.01. Dr. Klaus Ehrlich
17.01.-24.01. Dr. Mathias Ehrlich

Tierärztliche Kliniken sind ständig dienstbereit:
Tierärztliche Klinik Dr. Düring, Rennersdorf Tel. 035973-2830

PREMIERE DES NEUEN RENAULT MÉGANE: MIT 0% FINANZIERUNG!*

NEUJAHRSEMPFANG MORGEN VON 9-17 UHR IM AUTOHAUS!

RENAULT MÉGANE 5-TÜRER AUTHENTIQUE 1.6 16V 110

AB 165,- €* inkl. Renault relax Paket**
- 4 Jahre Garantie
- 4 Jahre Wartung

Fahrzeugpreis***: 15.217,- € inkl. relax Paket im Wert von 1.150,- €. Bei Finanzierung: nach Anzahlung von 0,- €, Nettodarlehensbetrag: 15.217,- €, 48 Monate Laufzeit (47 Raten à 165,- € und eine Schlussrate von 7.462,- €), Gesamtleistung 40.000 km, eff. Jahreszins 0,0 %, Sollzinssatz (gebunden) 0,0 %, Gesamtbetrag der Raten 15.217,- €. Gesamtbeitrag inkl. Anzahlung 15.217,- €. Finanzierungsangebot für Privatkunden der Renault Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagdenbergstr. 1, 41468 Neuss.

Renault Mégane 5-Türer Authentique 1.6 16V 110: Gesamtverbrauch (l/100km): innerorts 9,4; außerorts 5,5; kombiniert 6,9; Co2-Emissionen kombiniert: 159 g/km Werte nach Messverfahren VO (EG) 715/2007).

RADEBERGER AUTO AG
An der Ziegelei 11 | 01454 Radeberg
Tel.: 0 35 28/40 95-0
www.radeberger-auto-ag.de

* Angebot gültig bis 30.04.2014. ** Enthalten sind ein Renault Plus Garantie PLUS Vertrag (Anschlussgarantie nach der Neuwagenanmeldung inkl. Mobilitätsgarantie) sowie alle Kosten der vorgeschriebenen Wartungsarbeiten für die Vertragsdauer (48 Monate bzw. 40.000 km ab Erstzulassung gemäß Vertragsbedingungen). *** Abbildung zeigt Renault Mégane 5-Türer GT-Line mit Sonderausstattung.

WORM & KAMBACH AUTOMOBILE GMBH

Königsbrücker Straße 36, 01458 Ottendorf-Okrilla
Tel 035205 / 599 2-0, Fax 035205 / 599 2-14, info@wukauto.de

IHR PARTNER FÜR PEUGEOT, SKODA & FÜR ALLE ANDEREN MARKEN

JEDE WOCHE NEU !!! AKTIONSFahrzeug AUS UNSEREN GEBRAUCHTEN

Peugeot 207 1,6 16V HDI 110 FAP Premium 5-tür.

Erstzulassung 05.2010

Km-Stand 119.400

KW / PS 88 kW / (120 PS)

Lackierung Nachtschwarz Metallic

ABS mit Bremsassistent, Fahrer- und Beifahrerairbag, Klimaautomatik, Außenspiegel el. verstell-, beheizbar und anklappbar, Einparkhilfe hinten akustisch, Bordcomputer, Audiosystem WIP Sound, Sitz vorn links höhenverstellbar, Fensterheber el. vorn, ZV mit FFB, Lederlenkrad, Alufelgen, Einschaltautomatik für Fahrlicht, Scheibenwischer mit Regensensor, Innenspiegel mit Abblendautomatik, u.m.

Preis alt 8.990,- €

AKTIONSPREIS 7.990,- € inkl. 1 Satz Winterräder

OT Großerkmannsdorf: dagegen
OT Liegau-Augustusbad: dafür
OT Ullersdorf: dafür
Gewerbeverein Radeberg: dafür

Text & Fotos: Red.

Beste Qualität zu guten Preisen – Lassen Sie sich beraten!

Hisense 32A-Serie
80 cm LED-TV, HD-fähig, USB-fähig, USB-Recording, integrierte Digital-Empfänger DVB-T/C/S

Weihnachtspreis nur 299,-

TechniSat Plus ISIO 32
81 cm LED-TV, integrierter Digital-Twin-Tuner für parallele Aufnahme, 5 Jahre Garantie

Weihnachtspreis nur 899,-

Antennen EINERT

- Kabel/Sat
- Video
- HiFi
- TV
- Telefon

Bautzner Landstr. 260
01328 Dresden-Weißig
Tel. 0351-2660354
verkauf@antenneneinert.de
Mo-Fr 10-19 Uhr Sa 9.30-13.30 Uhr

Wir danken unseren Kunden für Ihr Vertrauen.

Die gesetzlichen Änderungen 2014

Nun hat das neue Jahr bereits begonnen und 2013 liegt hinter uns. Wir hoffen Sie hatten schöne, besinnliche Weihnachtsfeiertage und sind gut in das neue Jahr „hinein gerutscht“.

Der Gesetzgeber hat, quasi traditionell, einige Änderungen für das neue Jahr beschlossen. In unserer Heimatzeitung ist es ebenfalls zur Tradition geworden, Sie in unserer ersten Ausgabe des neuen Jahres über die wichtigsten dieser Änderungen zu informieren. Ausführliche Informationen und weitere bzw. spezifische Änderungen erhalten Sie jederzeit im Internet.

1. Steuerfreibetrag steigt

Der Grundfreibetrag legt fest, bis zu welcher Höhe, auf das gesamte Jahr gesehen, keine Einkommensteuer fällig wird. 2014 steigt dieser Freibetrag von 8.130 Euro auf 8.354 Euro.

2. Beitragsbemessungsgrenze steigt an

Auch die Bemessungsgrenzen der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen werden angehoben. Höhere Beiträge für die Kranken- und Pflegeversicherung fallen ab einem Bruttomonatsverdienst von 3.937,50 Euro an. In der gesetzlichen Rentenversicherung steigen die Beiträge ab einem

Brutto-Monatsgehalt von 5.800 Euro im Westen und 4.900 Euro im Osten.

3. Flexibilität

beim Wohn-Riester

Bausparen, Altersvorsorge und staatliche Förderung - diese drei Möglichkeiten bietet der Wohn-Riester-Vertrag. Ab 2014 kann jederzeit Ansparkapital entnommen werden, um eine Immobilie zu kaufen, Schulden zu tilgen oder das Eigenheim alters- oder behindertengerecht umzubauen. Es entstehen keine Nachteile bei der staatlichen Förderung solange mindestens 3.000 Euro im Vertrag bestanden bleiben.

4. Mehr Geld für private Kinderbetreuung

Eltern die ihr Kind zu Hause betreuen und alle staatlichen Vorgaben erfüllen, bekommen ab 01.08.2014 eine höhere finanzielle Unterstützung. Das Betreuungsgeld steigt von 100 auf 150 Euro pro Kind im Monat. Ist das Kind nach dem 31. Juli 2012 geboren und unter 3 Jahre alt? Besteht kein Anspruch mehr auf Erziehungsgeld und Sie nutzen keine öffentlich, finanzierte Betreuungseinrichtung? Dann können Sie das staatliche Betreuungsgeld in Anspruch nehmen. Dies gilt für maximal 22 Monate, bis das Kind 3 Jahre alt ist.

Hartz IV- und Sozialhilfeempfängern wird das Betreuungsgeld der staatlichen Unterstützung gegen gerechnet. Ab 2014 erhält ein alleinstehender Erwachsener monatlich 391 Euro Grundsicherung. Die Unterstützung für Kinder bis 6 Jahre erhöht sich um 5 Euro auf 229 Euro pro Monat.

5. Neues Insolvenzrecht

Ab 01. Juli 2014 gilt das neue Insolvenzrecht. Die Restschulden werden dem Schuldner erlassen, wenn er innerhalb von 3 Jahren 35 Prozent seiner Schuldsomme sowie die Verfahrenskosten zurückzahlt. Kann ein Schuldner lediglich die Verfahrenskosten begleichen, verkürzt sich das Verbraucherinsolvenzverfahren von sechs auf fünf Jahren. Ausgenommen von dieser Regelung sind Schulden aus Strafgeboten sowie Unterhalts- und Steuerschulden.

6. Punktereform für Autofahrer

Die neue Flensburger Punktereform tritt am 01. Mai 2014 in Kraft. Bereits ab 8 Punkten (bisher 18) ist nach dem neuen System der Führerschein weg.

Kleiner Auszug der Verkehrsverstöße

Handy am Steuer - 70 Euro und 1 Punkt
 Innerorts über 20 km/h zu schnell - 80 Euro und 1 Punkt
 Drängeln (Abstand unter 2/10 des halben Tachos bei über 130 km/h) - 320 Euro, 2 Punkte und 2 Monate Fahrverbot
 Mehr als 1,0 Promille Alkohol am Steuer - 1 bis 2 Monatsgehälter, 3 Punkte und mind. 6 Monate Führerscheinentzug

7. Warnwestenpflicht

Ab dem 01. Juli 2014 muss in jedem Fahrzeug innerhalb Deutschlands eine Warnweste, welche die Norm DIN EN 471 erfüllt, mitgeführt werden.

8. Deutsche Post erhöht Porto

Mit 60 Cent wird ein nationaler Brief (bis 20 Gramm) ab 2014 um 2 Cent teurer.

9. Gesundheitskarte nur mit Foto

Ab dem Jahresbeginn 2014 gilt nur noch die neue elektronische Gesundheitskarte mit Foto des Versicherten. Während der Übergangsfrist kann es allerdings möglich sein, dass die Krankenkassen die alte Karte noch akzeptieren.

10. SEPA kommt

Ab dem 01. Februar 2014 tritt die Änderung zum einheitlichen Zahlungsverkehr innerhalb der EU in Kraft. Die IBAN und BIC Nummern lösen ab diesem Zeitpunkt die alten Kontonummer sowie Bankleitzahlen ab.



Freistaat Sachsen informiert

Neujahrsansprache 2014 von Ministerpräsident Stanislaw Tillich

„Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Sachsen, gestern ist das alte Jahr ausgeklungen. Ich hoffe, dass Sie sagen können: „Es war alles in allem ein gutes Jahr“. Was bleibt uns von 2013? Viele von uns werden sich an das Hochwasser im Juni erinnern. Es hat Leben und Eigentum vieler Sachsen bedroht. Und der Wiederaufbau seither kostet viel Kraft. Was aber vor allem in Erinnerung bleibt, ist die große Solidarität, mit der wir die Katastrophe gemeistert und danach angepackt haben. Es ist dieses Wir-Gefühl, das unser Sachsen Tag für Tag uns zu einer guten Heimat macht. Wir haben 2013 wichtige Entscheidungen für die Zukunft Sachsens getroffen. In unserer Verfassung steht nun ein Schuldenverbot. Unsere Kinder und Enkel werden nicht mit neuen Schulden belastet. Das ist gelebtes Miteinander der Generationen. Wir reden nicht nur von Nachhaltigkeit, wir leben sie. Was heißt das für 2014? Mir ist für das neue Jahr vor allem eines wichtig: Wenn in den sächsischen Familien am frühen Morgen der Wecker klingelt, dürfen nicht die Sorgen beginnen – sondern alle sollen sich auf den Tag freuen können: weil eine heiße Dusche, ein warmes Essen und eine gut beleuchtete Wohnung keine Frage von Energiepreisen sind, weil Eltern wissen, dass ihre Kinder in Kita und Schule gut behütet werden, während sie arbeiten, weil ehrlich arbeitende Menschen von ihrem Gehalt gut leben können, weil jeder nachts seine Ruhe findet – ohne Angst, dass am nächsten Morgen das Auto nicht mehr vor der Tür steht, weil wir wissen, dass im Notfall in unserem Land immer der Arzt, die Polizistin oder der Feuerwehrmann zur Hilfe kommt. Und auch all jene, die zu uns kommen, weil sie Schutz vor Krieg und Verfolgung suchen, sollen hier ein gutes neues Zuhause finden. Zeigen wir ihnen – auch 2014 – dass uns Toleranz und Weltoffenheit wichtig sind. Gerechtigkeit, Sicherheit, Nachhaltigkeit, Nächstenliebe – das ist unsere Heimat, das ist Sachsen. Dafür wollen wir auch in diesem Jahr gemeinsam arbeiten und dabei die Interessen der Kinder und Enkel weiter im Blick behalten. Engagieren wir alle uns dafür, dass Sachsen Familienland ist. Wer Kinder hat und haben möchte, soll in Sachsen dafür die besten Bedingungen finden: gute Arbeit, gute Schulen sowie Ausbildungs- und Studienplätze, eine hohe Lebensqualität und viel Freiraum für Ideen und aktives Anpacken. Lassen wir uns dazu von einem ganz besonderen Jubiläum inspirieren. Im Herbst wird die Friedliche Revolution 25 Jahre alt. 1989 gingen überall in Sachsen Zehntausende gegen Stasi und SED auf die Straßen, um für eine bessere Zukunft zu demonstrieren – gerade auch für ihre Kinder. Die Generation der nach 1989 Geborenen, sie erntet heute die Früchte der Aufbauarbeit. Nie war die Jugendarbeitslosigkeit so niedrig, die Schulbildung so gut, die Chancen auf Ausbildung und Beschäftigung so attraktiv. Darüber dürfen wir uns freuen. Aber wir legen deshalb nicht die Hände in den Schoß. Wir strengen uns weiter an. Wir wollen 2014 Sachsen weiter voranbringen. Dafür, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wünsche ich uns Gesundheit, Kraft und Gottes Segen – und dass 2014 für Sie persönlich ein gutes Jahr wird.“

Text: Medienservice Sachsen

Wir helfen hier und jetzt. **ASB** Arbeiter-Samariter-Bund

Die Welt retten ist wichtig. Wir retten aber erst mal Ihren Tag.

Im Falle einer Pflegebedürftigkeit helfen wir Ihnen in Ihrer vertrauten Umgebung zu bleiben – schnell und ohne Umwege.

Wir möchten uns auf diesem Wege für die vielen guten Wünsche bedanken und sind auch 2014 immer für Sie da!

Sprechen Sie uns an! 03528 44 28 27

ASB Dresden & Kamenz gGmbH
 Sozialstation Radeberg
 Pulsnitzer Str. 60
 01454 Radeberg

Telefon: 03528 44 28 27
 Fax: 03528 44 40 92
 Mail: soz-rdbg@asb-dresden-kamenz.de
 Internet: www.asb-dresden-kamenz.de

wohnbau RADEBERG
 Kommunale Wohnungsbaugesellschaft mbH

**Oberstraße 15
 01454 Radeberg
 Tel. 03528/ 48 34-0, Fax 48 34-33**

Mietwohnungen

1-Raum-WE Juri-Gagarin-Straße 34 3. OG Mitte, ca. 30 m² Wfl., 160 € p. M. zzgl. NK frei ab 01.02.2014	2-Raum-WE Juri-Gagarin-Straße 18 EG rechts, ca. 48 m² Wfl., m. Dusche 250 € p. M. zzgl. NK, Erstbezug nach Modernisierung
3-Raum-WE Flügelweg 66 3. OG rechts, ca. 61 m² Wfl. 255 € p. M. zzgl. NK frei ab sofort	3-Raum-WE Heidestraße 47 3. OG links, ca. 68 m² Wfl., m. Balk. 330 € p. M. zzgl. NK, Kautions 660 € frei ab 01.03.2014

Weitere Angebote finden Sie im Internet unter: www.wohnbau-radeberg.de
Außerdem verfügen wir über ein umfangreiches Angebot an Eigentumswohnungen für Kapitalanleger!

Bauland in verschiedenen Größen!
Weiterhin übernehmen wir gern Ihre Haus- oder Wohnungsverwaltung!
 gut und sicher wohnen

RECHTSANWALT
ANDREAS HAHNEWALD

Loschwitz-Arkaden · Pillnitzer Landstr. 36 · 01326 Dresden
 Telefon: (03 51) 2 65 66 69 · Fax: (03 51) 2 65 66 76
kanzlei@ra-hahnewald.de · www.ra-hahnewald.de

Verwaltungsrecht (Fachanwalt)
 Vertragsrecht · Erbrecht · Arbeitsrecht

Autolackierzentrum Radeberg GmbH

Geschäftsführer: Meister Frank Sicker

Wir wünschen all unseren Kunden und Geschäftspartnern ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2014.

Tel.: 0 35 28 - 44 60 17
 Fax: 0 35 28 - 44 60 18
www.alzr.de · service@alzr.de

01454 Radeberg · Agathe-Zeis-Straße 7 (Gewerbegebiet Pillnitzer Straße)

„WEIHNACHTSGELD ZU UNS“

INVENTURWARE VOM 13.01. bis 18.01.2014

STARK REDUZIERT. TEILE AB 15,00 €!

M-two
 Kathrin Fukarek
 Made für SIE

Markt 10 – 01454 Radeberg · Tel. 03528 416891

Auch ohne Schnee sind wir im neuen Jahr für Sie da!

ZUR SCHEUNE KNEIPE

Wir bedanken uns bei unseren Gästen für die Treue im vergangenen Jahr. Wir wünschen allen das Beste für 2014 und freuen uns auf Ihren Besuch in unserer Kneipe Zur Scheune.

Zur Scheune, Inh. Angela Eisold, Käthe-Kollwitz-Str. 1, 01477 Arnsdorf, Tel. 0172 / 360 39 13, E-Mail: angelakloss70@web.de

Bei Abgabe dieses Coupons erhalten Sie ein Begrüßungsgetränk gratis.

Neu im EKZ Radeberg!

DHL-Paketshop

im Lotto-Laden ab 10.01.2014

Paketshop der Deutschen Post · Tabakwaren · Lotto · Zeitungen
 An der Ziegelei 2, 01454 Radeberg

Jörg Kühnel
 Raumausstattermeister

Gardinen · Fußbodenbeläge · Rollos
 Polsterarbeiten · Markisen · Jalousien
 einfach schöner wohnen

01454 Radeberg, Schillerstraße 28
 Telefon 03528/ 443 537

Rückblick Dezember - Kurz informiert

Spende für das „Storchennest“

Anders als in den letzten Jahren haben wir unsere Kunden und Geschäftsfreunde zum Jahresende nicht mit kleinen Geschenken bedacht. Stattdessen haben wir dem Taubblindendienst Radeberg einen Geldbetrag in Höhe von 1.500,00 Euro zur Unterstützung des Sanierungsvorhabens "Spatzenhof" überreicht.



Text & Foto: Frank Schmidt

Weihnachtlicher Gesang vor dem Rathaus

Kurz bevor es in die Weihnachtsferien ging, hatten sich die Lehrer und Schüler der Grundschule Stadtmitte noch



Text & Foto: Red.

eine besondere Aktion einfallen lassen. Am Mittwoch, den 18. Dezember 2013, schauten sich die Schüler in der Stadtkirche die Weihnachtsgeschichte an. Einmal in weihnachtlicher Stimmung, versammelten sich die Kinder im Nachgang vor dem Rathaus und sangen gemeinsam mit den Lehrern einige Weihnachtslieder. Eine wirklich gelungene Idee.

Text & Foto: Red.

2. Dorfweihnacht in Großerkmannsdorf



Bei nicht ganz weihnachtlichem Wetter, jedoch guter Stimmung und jeder Menge weihnachtlichen Angeboten, feierten die Großerkmannsdorfer mit ihren Gästen zum 2. Mal Dorfweihnacht. Auf dem Gelände des Pfarrhofes sowie in der Heimatstube und der Schule konnte man drei Tage vor Heilig Abend gemütlich verweilen. Die 2012 ins Leben gerufene Veranstaltung wurde gut besucht und scheint sich zu einer richtigen Tradition zu entwickeln.

Text & Foto: Red.

Gemeinde Arnsdorf

Bürgerpolizist für Arnsdorf stellt sich vor

Eine Menge an Erfahrung im polizeilichen Dienst kann Günter Stäger, Polizeioberkommissar und Bürgerpolizist für Arnsdorf und seine Ortsteile vorweisen. Seit dem Jahr 1980 arbeitet er als Polizist und seit 2007 ist er Polizeioberkommissar. Zu DDR-Zeiten war er unter anderem als Abschnittsvollmächtiger (ABV) mit ähnlichen Aufgaben wie heute als Bürgerpolizist unterwegs. Die Arbeit als Bürgerpolizist nahm er 2000 auf und wurde in den Orten Pulsnitz und Königsbrück eingesetzt. In seiner Position versucht er immer, nah bei den Bürgern zu sein und steht mit Rat und Tat zur Seite. Das kann die Klärung eines Streitfalls ohne Anzeige sein, Hinweise in Bezug auf das Verhalten im Verkehrsbereich oder auch das Aufnehmen einer Anzeige. „Ich hoffe, dass die Bürger von Arnsdorf, Fischbach, Wallroda und Kleinwolmsdorf die Möglichkeit nutzen, sich an mich als Bürgerpolizisten und persönlicher Ansprechpartner zu wenden“, erzählt uns Arnsdorfs neuer Bürgerpolizist. Im Falle dass Herr Stäger einmal nicht zur Verfügung steht, können sich die Bürger gern an die Gemeindeverwaltung Arnsdorf wenden.



Text & Foto: Red.

Kontakt Daten Bürgerpolizist Gemeinde Arnsdorf:

Günter Stäger, Polizeioberkommissar, Bürgerpolizist
 Tel.: 03528 / 4384-0, Mobil: 0172 / 35 30 072

Lockomotive

Locken - staunen - motivieren

Heidestr. 70, Gebäude 303, 01454 Radeberg
 Ansprechpartner, Anna-K. Czermak
 Tel. 03528 41 49 83, Fax: -84

Unser Thema im Januar 2014 – Hurra der Winter ist da!

- | | | |
|--------|-------------------------------------|------------------|
| 13.01. | 15.00 - 17.00 Uhr | Lock-o-motive |
| | Fällt leider aus! | |
| 14.01. | 15.00 - 17.00 Uhr | Lock-o-motive |
| | Jugendkulturfabrik Großerkmannsdorf | |
| 14.01. | 16.00 - 18.00 Uhr | Musikwerkstatt |
| | Kamera ab ... - Musikvideoplanung | |
| 15.01. | 14.30 - 17.30 Uhr | Mädchentreff |
| | Entspannung pur | |
| 16.01. | 14.30 - 17.30 Uhr | Kreativwerkstatt |
| | Ein winterlicher Bilderrahmen | |
| 16.01. | 14.30 - 17.30 Uhr | Fahrradwerkstatt |
| | Stimmt dein Reifendruck? | |
| 16.01. | 14.30 - 17.30 Uhr | Holzwerkstatt |
| | Winterliche Deko aus Holz | |
| 17.01. | 16.00 - 18.00 Uhr | Modellisenbahn |
| | Sehen und Gestalten | |

KATER VERMISST!

Kater entlaufen! Seit 27.12.13 in Radeberg, Robert-Blum-Weg. Bitte melden – gegen Belohnung.



Tel. 0157 / 74 91 86 26

Tipps & Termine

DIAKONIE KAMENZ

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle in Radeberg
In der Außenstelle Radeberg beraten wir Suchtkranke und Suchtgefährdete, deren Angehörige und andere interessierte Personen vorrangig bei Fragen in Bezug auf Alkohol und illegale Drogen.

Sie werden beraten von Frau Wehner, Dipl.-Sozialpädagogin, jeweils montags 8.00-11.00 Uhr, dienstags 8.30-12.00 Uhr und 12.30-18.00 Uhr, mittwochs 10.00-14.00 Uhr sowie donnerstags 8.00-12.00 Uhr.

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat findet in der Beratungsstelle um 9.00 Uhr ein Frühstück für Suchtgefährdete, Suchtkranke und deren Angehörige statt.

Sie finden uns im Bürgerhaus Radeberg, Bruno-Thum-Weg 2. Während der Sprechzeit sind wir erreichbar über Tel. 03528/413307 bzw. Fax 03528/418367. Für Rückfragen und Terminabsprachen können Sie sich außerhalb der Sprechzeiten wenden an: Suchtberatungs- und -behandlungsstelle im Diakonischen Werk Kamenz e. V., Fichtestr. 8, 01917 Kamenz, Tel. 03578/385430, Fax 03578/385431.

Kameliendolde im Dufthaus

Herzlich willkommen zur Kameliendolde im Dufthaus des Botanischen Blindengartens in Radeberg, Pillnitzer Straße 71 (Eingang Agathe-Zeis-Straße).

Öffnungszeiten: Vom 15. Januar - 16. April 2014
Jeweils Mittwoch und Samstag von 11.00 - 16.00 Uhr

Taubblindendienst e.V.
E-Mail: info@taubblindendienst.de

Grundkurs zur Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen 2014

Im Januar 2014 beginnt wieder ein Vorbereitungskurs zur Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen. Die Koordinatoren des ambulanten Hospizdienstes der Caritas in Kamenz werden diese Ausbildung durchführen. Je nach Anmeldungen werden Kamenz oder Pulsnitz Ausbildungsort sein. Kranke und Sterbende begleiten ist Herzensache, doch es gehört auch ein Rüstzeug dazu, um sensibel zu werden für die Bedürfnisse der schwerkranken und sterbenden Menschen. In der Zeit vom 29. Januar 2014 bis 26. Februar 2014 findet der Grundkurs „Begleiten lernen“ statt. Ansprechen wollen wir Frauen und Männer, die sich die Mitarbeit im Hospizdienst vorstellen können und Interessierte unterschiedlichen Alters und Berufes sowie Pflegekräfte. Weitere Informationen und Anmeldung: Haus der Caritas, Haydnstraße 8, 01917 Kamenz, Telefon: 03578/374312 oder unter www.caritas-oberlausitz.de

Silvia Marschler, Bernadett Berndt, Bernward Kreutzkam, Koordinatoren

Dreikönigstreffen

Zum 14. Mal veranstaltet der Bürgerverein Ullersdorf e.V. am Samstag, dem 11.01.2014 von 15.00 bis 19.00 Uhr sein alljährliches Dreikönigstreffen am Dorfteich in Ullersdorf und lädt dazu herzlich alle Einwohner aber auch Besucher aus dem Umland ein. Das Neue Jahr wird wie immer mit vielen kulinarischen Köstlichkeiten begrüßt so z.B. Grillwürstchen und Glühwein, Kaffee und selbstgebackener Kuchen, frische Waffeln, Kräuterquarkbrötchen und Fettschnitten. Der Bürgerverein freut sich auf zahlreiche Gäste!

Ihre Sabine Schäfer für den Vorstand des Bürgervereins Ullersdorf

Schloss Klippenstein Radeberg

Sonntag, 12. Januar 2014, 17 Uhr
Neujahrskonzert mit dem Sächsischen VIOLA d'AMORE TRIO

Hermann Schickentanz (Viola d' Amore), Horst Baumann (Violine), Prof. Bernd Haubold (Kontrabaß)
Die drei ehemaligen Musiker des Leipziger Gewandhaus-Orchesters und der Staatskapelle Dresden blicken auf jahrzehntelange Erfahrung als Orchestermusiker, als Solisten und als Mitglieder verschiedenster renommierter Kammermusik-Ensembles zurück und musizieren heute in einer besonders interessanten Besetzung: Viola d'Amore, Violine und Violine.

Programm: Johann Georg Albrechtsberger (1736-1809) Partita Nr.2 per Violine, Viola d'amore e Basso, Allegro moderato-Menuetto-Polonese-Finale/Allegro
Giuseppe Tartini (1692-1770), Sonate VI e-moll für Violine und Bass, Andante cantabile-Allegro-Giga
Mr. Milandre Pieces Pour la Viole d'Amour avec la Basso aus « Méthode facile pour la Viole d'Amour » Paris 1777, Adagio-Andante-Minuetto I / 2 – Giga
Joseph Haydn (1732-1809) Trio 91 per Viola d'amore, Violine e Basso, Moderato-Menuet-Allegretto-Finale/Presto
Pause Heinrich Ludwig Vetter (gest. 1819)
Trio Nr. 10 D-Dur für Violine, Viola d'amore und Bass
Andante con Variazon-Tempo di Minuetto
Georg Philipp Telemann (1681-1767) Fantasie Nr. 2 G-Dur für Violine solo, Largo-Allegro-Allegro
Joseph Haydn (1732-1809) Divertimento für Viola d'amore, Violine und Bass, Adagio-Menuetto-Finale/
Bitte reservieren Sie Ihre Karten unter: Telefon: 03528/44 26 00, Fax: 03528/45 57 85 oder per E-Mail: kontakt@schloss-klippenstein.de

Kirche Kleinröhrsdorf

Sonntag, 19. Januar 2014 Abendgottesdienst
19.00 Uhr Kirche Kleinröhrsdorf

„Liebe Maria!“ „Lieber Dietrich!“
Maria v. Wedemeyer begegnet nach ihrem Abitur dem Theologen Dietrich Bonhoeffer. Sie verlieben sich, doch es bleibt ihnen keine gemeinsame Zeit. Bonhoeffer wird 1943 wegen seines Widerstandes gegen den Nationalsozialismus verhaftet. Zu den besonders bewegendsten Schriftzeugnissen gehört der Briefwechsel mit seiner Braut, der getragen wird von einem tiefen Gottesvertrauen und der Hoffnung auf eine glückliche Zeit nach der Haft. Ricarda Segger, Großröhrsdorf, wird aus diesen Briefen lesen und vom Leben dieser

Schöne Nachmittage wünschen Ihre Betreuerinnen

beiden Menschen erzählen, die sich in einer schwierigen Zeit selbst treu geblieben sind. Volker Sippel, Kleinröhrsdorf, spielt Saxophon und Gitarre.

Pfarrer Nobert Littig

Einladung Informationsabend

Die Ortsgruppe Langebrück des LV Sächsischer Heimatschutz e.V. lädt sehr herzlich ein zu einem Informationsabend in Wort und Bild am Mittwoch, dem 15. Januar 2014, 19 Uhr, im Bürgerhaus Langebrück (kleiner Saal, Eingang Badstr.) mit dem Titel „Mauersegler, Haussperling und Fledermäuse – geschützte gebäudeabhängige Tiere in Not“. Wir begrüßen dazu Marion Lehnert vom Naturschutzinstitut Dresden. Sie arbeitet an einem Schutzprojekt „Betreuung, Rettung von Vögeln und Fledermäusen“ Immer wieder erreichen uns schockierende Berichte, dass Vögel unserer Heimat aussterben oder in ihrem Fortbestand alarmierend bedroht oder mehr oder weniger gefährdet sind. Aufmerksame Beobachter registrieren in ihren Gärten immer weniger gefiederte Gäste. Wussten Sie, dass die Zahl der Haussperlinge auffällig zurückgeht und lokal ganze Bestände erloschen sind? Unsere heutige Lebensweise verringert und verschlechtert die verbleibenden Lebensräume und entzieht dadurch den Vögeln ebenso den Boden wie anderen Tieren. Was kann man tun? Umwelt- und Naturschutzverbände erarbeiten Ratgeber zum Artenschutz an Gebäuden für Bauherren, Architekten und Mietern und versuchen, damit Lebensräume zu erhalten oder zu verbessern. Dazu wird es zu unserer Veranstaltung sicher viele Auskünfte, vielleicht auch Diskussionen geben, die interessant sein könnten für eigenes Verhalten und Handeln im engeren Umfeld. Artenschutz liegt auch in unserer Verantwortung. Nutzen Sie bitte die Gelegenheit zur Information bei sachkundigen Fachleuten, besuchen Sie uns am 15. Januar im Bürgerhaus Langebrück.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Sigrid Piecha

Fit im neuen Jahr!

Mal wieder Kraft tanken, Fett wegtrainieren und zu mehr Ausdauer gelangen? Dann seid Ihr bei uns richtig!
Wir sind eine Sportgruppe im Alter von 30 bis 55 und suchen Verstärkung! (keine Vereinsmitgliedschaft)
Unter professioneller Anleitung trainieren wir jeden Mittwoch, 20.30 Uhr bis 21.30 Uhr. Unsere Übungsstunden beinhalten Elemente aus Bauch-Beine-Po, Fettburner, Aerobic, Aroha und Wirbelsäulengymnastik im Mehrzweckraum der Kita Liegau-Augustusbad. Eine kostenlose Probestunde ist möglich. **Infos unter der Telefonnummer 0177/7353737**

Mehrgenerationenzentrum Radeberg e.V.

Hauptstr. 23, 01454 Radeberg, Tel.: 03528 - 455 67 34
Montag 13.01. 15.00 Uhr Spiele für Kids
17.00 Uhr Rommee´
Dienstag 14.01. 09.00 Uhr Baby-Kleinkindertreff mit Frühstück
Mittwoch 15.01. 09.30 Uhr Themenrunde mit Frühst. - Chocolateria

Unser ständiges Angebot für Kinder:
Basteln, Spielen, Lesecke, div. Brett- und Kartenspiele

Unsere Senioren

Begegnungsstätte der Volkssolidarität Radeberg „Am Markt“

Veranstaltungen im Januar 2014

13.01. 14.00 Uhr Gedächtnistraining
14.01. 14.00 Uhr Spielnachmittag
16.01. 14.30 Uhr Kaffeenachmittag
Geschichtliches mit Herricht Gebauer

Begegnungsstätte der Volkssolidarität Radeberg „Am Heiderand“

Veranstaltungen im Januar 2014

13.01. 09.30 Uhr Kreativzirkel
14.00 Uhr Handarbeiten und Basteln, miteinander reden und gemütlich eine Tasse Kaffee trinken
14.01. 09.30 Uhr Gedächtnistraining
14.00 Uhr Spielnachmittag
15.01. 14.30 Uhr Kaffeenachmittag
16.01. 09.30 Uhr Seniorenrythmnastik
14.30 Uhr Wenn einer eine Reise macht ... (Reiseziel siehe Aushang)
17.00 Uhr Der Kluge
Stammtisch lädt ein

AWO-Seniorenclub Radeberg

Veranstaltungen im Januar 2014

13.01. 12.00 Uhr Treff der Skat- und Rommèspieler
14.01. 09.30 Uhr Spielevormittag
Info: Alle Veranstaltungen finden ab sofort in unserer Seniorenwohnanlage, Pulsnitzer Straße 67 statt. Der Seniorensport findet weiterhin montags 10.00 Uhr in den Räumen der AWO, Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 6 statt.

Seniorenclub Lomnitz

Veranstaltungen im Januar 2014

Montag, den 13.01.2014, 14.00 Uhr: Kaffee-klatsch Vortrag; Herr Weichelt berichtet über den 2. Teil seiner Reise nach China, Anmeldung bitte bei Fr. Jungnickel (72259) oder Fr. Reuter (53831)
Montag, den 20.01.2014, 14.00 Uhr: Kaffee-klatsch, Treff für alle, die Interesse an Handarbeiten und Basteln haben; bitte eigene Arbeit mitbringen

Schöne Nachmittage wünschen Ihre Betreuerinnen

DIA-Abend im Bürgerhaus

Datum: 26.01.2014, Uhrzeit: 19.00 Uhr
Thema: "Serbien, ein vergessenes Land in Europa?" (mit Annemarie Müller)



Serbien – ein vergessenes Land in Europa?
Begegnungen mit Menschen, ihrer Geschichte, Kultur, Religion. Seit 1992 bereisen Mitarbeiter des Ökumenischen Informationszentrums e.V. regelmäßig den Balkan und besonders Serbien. Zuerst war es der Krieg und die Fragen, wie er die Gesellschaft verändert, welche Rolle Kirchen und Religionsgemeinschaften dabei einnehmen? In der Nachkriegszeit ging es um die Solidarität mit den inzwischen befreundeten Menschen aus sehr unterschiedlichen Ethnien: z.B. Serben, Ungarn, Deutschen, Slowaken, Kroaten, die alle auf einem Staatsterritorium in der Vojvodina/Nordserbien zusammen lebten. Die Vielfalt dieser Vielvölkerregion machte neugierig, mehr über Land, Kultur und Geschichte zu verstehen. Einige Erfahrungen aus diesen Reisen möchte die Referentin Ihnen in Wort und Bild weiter geben. Karten für den Vortrag gibt es wieder im Bürgerbüro der Stadtverwaltung sowie direkt im Bürgerhaus.

Tickets zu gewinnen!

Zusätzlich verlost Ihre Heimatzeitung „die Radeberger“ 2 Freikarten. Die ersten zwei Anrufer erhalten je eine Eintrittskarten für den Dia-Abend „Serbien, ein vergessenes Land in Europa?“
Tel. 03528 - 44 23 01

Gedanken – Augenblicke,
sie werden uns immer an Dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen
und Dich nie vergessen lassen!

In stiller Trauer nehmen
wir Abschied von meinem lieben
Lebensgefährten, unserem lieben Vater,
Opa und Uropa, Herrn

Reinhard Mauksch

* 30.07.1939 † 25.12.2013

In liebevollem Gedenken
Kathrin
Andrea und Karl
Silvia und Frank
Steffen und Corina
sowie alle Enkel und Urenkel

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Danksagung

Die Stimme,
die vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der uns lieb war, ging.
Was bleibt sind Liebe,
Dank und Erinnerung.

Nachdem wir von meinem lieben
Ehemann, guten Vater,
Schwiegervater, Opa, Schwager
und Onkel

Harald Völkel

Abschied genommen haben, danken wir allen Verwandten, Freunden, den ehemaligen Kollegen, den Hausbewohnern der Forststraße 10 und 12, dem Hausarzt Herrn Zenker und Schwestern für die zahlreiche und liebevolle Anteilnahme und Wertschätzung, durch Wort, Schrift und stillen Händedruck sowie Blumen und Geldspenden. Unser besonderer Dank gilt Herrn Meyen für die tröstenden Worte und dem Bestattungshaus Winkler für die liebevolle Betreuung.

In stiller Trauer
Seine liebe Erika
Tochter Simone und Bernd
Sohn Michael und Annett

Radeberg, im Januar 2014

Plötzlich und erwartet, für uns alle unfassbar, verstarb meine liebe Frau, unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Oma

Charlotte Christel Linhart

geb.09.04.1940 in Radeberg gest.19.12.2013 in Dresden

In tiefer Trauer:
Volkmar Linhart
Katrin mit Thomas, Nina und Yannic
Anja mit Leah und Klara

Der Trauergottesdienst findet am Freitag, den 17.01.2014, 11.30 Uhr in der Friedhofskapelle in Radeberg statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Informationen aus dem Bürgerhaus Radeberg

Veranstaltungen Januar 2014
Montag: 15.45 Uhr Kindertanz RSV, ab 6 Jahre
16.45 Uhr Kindertanz RSV, ab 10 Jahre
18.00 Uhr Frauenchor (außer am 27.01.)
Dienstag: 15.30 Uhr Zeichenzirkel - Blaues Kreuz (am 14.01. & 28.01.)
18.00 Uhr Selbsthilfegruppe Sucht - Blaues Kreuz (am 14.01. & 28.01.)
Mittwoch: 09.00 Uhr Kreativzirkel/Klöppeln
14.00 Uhr Handarbeiten
Donnerstag: 13.30 Uhr Handarbeiten
15.30 Uhr Kindertanz, Vorschulkinder
16.25 Uhr Kindertanz, ab 6 Jahre
17.15 Uhr Kindertanz, ab 8 Jahre
18.00 Uhr Steptanz, für Jugendliche
Freitag: 09.30 Uhr Eltern- Kind- Geräteturnen ab 1,5 - 5 Jahre
15.30 Uhr Eltern- Kind- Geräteturnen ab 1,5 - 5 Jahre
16.30 Uhr Eltern- Kind- Geräteturnen ab 1,5 - 5 Jahre
19.00 Uhr Westertanz (17.01. & 31.01.)
26.00 Uhr Westertanz (19.01.)

Zusätzliche Veranstaltungen:
Montag, 20.01.2014 17.30 Uhr – 19.30 Uhr Selbsthilfegruppe Migräne
Dienstag, 21.01.2014 13.30 Uhr – 16.30 Uhr Selbsthilfegruppe nach Krebs
Freitag, 24.01.2014 14.00 Uhr – 20.00 Uhr Blutspende
Sonntag, 26.01.2014 19.00 Uhr – 21.00 Uhr Dia-Abend mit Annemarie Müller („Serbien, ein vergessenes Land in Europa“ ?)

Alle Angaben unter Vorbehalt, Änderungen sind möglich und obliegen den jeweiligen Gruppen. Anfragen und Anmeldungen bitte unter der Telefonnummer: 03528 - 411863 oder per Email: buergerhaus@radeberg.com, weitere Veranstaltungshinweise für Radeberg finden Sie im Internet unter www.radeberg.de oder in den Auslagen im Bürgerbüro des Rathauses.

Obwohl wir Dir die Ruhe gönnen,
ist voll Trauer unser Herz.
Dich leiden sehen
und nicht helfen können
war für uns der größte Schmerz.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester und Tante, Frau

Gerda Lippmann

geb. Kapschinsky
* 03.06.1935 † 05.01.2014

Du wirst immer in unseren Herzen sein
Deine Kinder Andrè, Elke,
Martina, Bernd, Gerd,
Thomas und Silke mit Familien
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 14.01.2014, 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Fischbach statt.

TAXI

-LEHEIS

Inhaber: Reinhardt Tschirner, Radeberger Str. 9, 01454 Wachau

- 2 PKW
- für Rollstuhltransport
- 2 Kleinbusse (je 8 Pers.)
- Krankenfahrten alle Kassen

Taxi-Ruf 03528 447362

MAX IRMISCH

Inhaber: R. Tietze

Grabmale

Urnensteine
Formsteine
Breitsteine
aus Granit, Marmor und Terrazzo sowie Betonemolente

Bauelemente

Treppenbeläge
Fensterabdeckung
Mauerabdeckung

Seit 1928 in Radeberg

Otto-Uhlig-Straße 13 a • 01454 Radeberg
Telefon/Fax 03528/44 34 51

Entdecken Sie die Möglichkeiten des Natursteins
ZEITLOS • EDEL • VIELFÄLTIG

BESTATTUNGSGESTALTUNG DENKERT

Inh. Jürgen Schilder
RADEBERG 03528/41 93 938

WINKLER Bestattungshaus GmbH

Tag und Nacht ☎ **03528/44 20 21**
Pulsnitzer Straße 65a • 01454 Radeberg
Fax 03528/41 71 15 • www.bestattungshauswinkler.de

Fachgeprüfter Bestatter
im Familienunternehmen

Bestattungsregelung zu Lebzeiten
Sämtliche Beratungsgespräche werden auf Wunsch in Ihrem Haus geführt

Gemeinde Wachau

Der Bürgermeister der Gemeinde Wachau sowie die Ortsvorsteher der Ortsteile Feldschlößchen/Wachau, Leppersdorf, Seifersdorf und Lomnitz gratulieren auf das Herzlichste

15.01. Elnfriede Böhnke	79 Jahre	15.01. Brigitte Wiczoreck	75 Jahre
Ortsteil Feldschlößchen		16.01. Horst Lubadel	87 Jahre
14.01. Erika Bleil	78 Jahre	16.01. Dr. Peter Wiczoreck	77 Jahre
17.01. Werner Missbach	76 Jahre	Ortsteil Seifersdorf	
Ortsteil Leppersdorf		13.01. Siegfried Schöbel	74 Jahre
14.01. Helene Lehmann	94 Jahre	16.01. Vera Grütznern	84 Jahre

Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung vom 11.12.2013

Beschluss 12/01/13
Der Gemeinderat Wachau beschließt die Vergabe von Planungsleistungen für die vom LRA Bautzen, Stabstelle Wiederaufbau, bestätigte Hochwassermaßnahme "Instandsetzung Brücke Mühlgraben Lomnitz", an die iKD Ingenieur-Consult GmbH, Zur Wetterwarte 50, Haus 337/G, 01109 Dresden. Die Auftragssumme beträgt 16.147,24 € brutto. Bis zum endgültigen Erhalt des Fördermittelbescheides werden nur die Leistungsphasen 1-4 beauftragt. Erst nach Zuwendungserteilung erfolgt die Beauftragung der weiteren Leistungsphasen.

Beschluss 12/03/13
Der Gemeinderat Wachau beschließt die Beauftragung der Nachträge 4-5 für das Bauvorhaben „Erweiterung Grundschule Leppersdorf“ – Los 8 - Haustechnikinstallation entsprechend dem beigefügten Angebot des Auftragnehmers und der Nachtragsprüfung des Ingenieurbüros Eggerichs und Irmischer in Höhe von 3.710,65 € brutto.

Ergänzungssatzung Wachau Waldweg

Beschluss 12/04-1/13
Die im Rahmen der Beteiligung der Behörden eingegangenen Hinweise, Anregungen und Bedenken werden entsprechend der Anlage 1, Nr. 1, 6 und 4 berücksichtigt.

Beschluss 12/04-2/13
Die im Rahmen der Beteiligung der Behörden eingegangenen Hinweise, Anregungen und Bedenken werden entsprechend der Anlage 1, Nr. 3, 5 und 8 zur Kenntnis genommen, jedoch nicht berücksichtigt. Die Begründung ist dem unteren Abschnitt zu entnehmen.

Beschluss 12/04-3/13
Der Gemeinderat Wachau beschließt auf der Grundlage des §34 Abs. 4 Satz 3 i.d.F. der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl.

S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20.06.2013 (BGBl. I S. 1548), die Ergänzungssatzung "Wachau Waldweg" bestehend aus
- Planzeichnung M 1:1000
- Textliche Festsetzungen
- Begründung i.d.F. vom 26.Juli.2013 mit den redaktionellen Änderungen vom 21. November 2013 als Satzung.

Beschluss 12/05/13
Der Gemeinderat Wachau beschließt den Brandschutzbedarfsplan der Gemeinde Wachau in der Fassung vom 02. Dezember 2013.

Beschluss 12/06/13
Der Gemeinderat Wachau beschließt, den Planungsauftrag für den "grundhaften Ausbau Grenzweg" mit den LPH 5 - 9 und den Planungsauftrag Schmutz- und Regenwasserkanal mit den LPH 5 - 8 an das Planungsbüro Schubert, Architektur & Freiraum, Friedhofstraße 2, 01454 Radeberg zu vergeben. Die Auftragssumme beträgt entsprechend dem geprüften Honorarangebot 14.782,66 € brutto.

Beschluss 12/07/13
Der Gemeinderat Wachau beschließt, den Planungsauftrag für die Umsetzung des Hochwasserschutzkonzeptes in Leppersdorf mit den LPH 5 - 9 an das Planungsbüro IKD Ingenieur - Consult GmbH, Zur Wetterwarte 50, Haus 337/G, 01109 Dresden zu vergeben.

Die Auftragssumme umfasst die Leistungsphasen 5 - 9 HOAI 2013, die Tragwerksplanung und die örtliche Bauüberwachung. Die Kosten betragen entsprechend dem geprüften Honorarangebot 50.940,12 € brutto.

Künzelmann, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung über die Ergänzungssatzung der Gemeinde Wachau gemäß §35 Abs.6 BauGB - Satzungsbeschluss

Der Gemeinderat Wachau hat in seiner Sitzung am 13. November 2013 die Ergänzungssatzung „Seifersdorf – östlich der Lomnitzer Straße“ in der Fassung vom 13. Juni 2013 mit den redaktionellen Änderungen vom 11. Oktober 2013 mit Beschluss Nr. 11/10-3/13 als Satzung beschlossen. Damit ist die Abgrenzung der im Zusammenhang bebaubaren Bereiche gem. §34 Abs. 4 S. 3 BauGB in der Fassung vom 20. Juni 2013 rechtsverbindlich vorgenommen worden. Die Ergänzungssatzung tritt am Tag ihrer Bekanntmachung in Kraft.

während der Dienststunden im Bauamt der Gemeindeverwaltung Wachau einsehen und über deren Inhalt Auskunft erhalten. In Anwendung von § 215 BauGB wird darauf hingewiesen, dass Verletzungen der Verfahrens- und Formvorschriften im Sinne von § 214 BauGB unbeachtlich sind, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Künzelmann, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung über die Ergänzungssatzung der Gemeinde Wachau gemäß §35 Abs.6 BauGB - Satzungsbeschluss

Der Gemeinderat Wachau hat in seiner Sitzung am 13. November 2013 die Ergänzungssatzung „Seifersdorf – westlich der Lomnitzer Straße“ in der Fassung vom 17. Juni 2013 mit den redaktionellen Änderungen vom 11. Oktober 2013 mit Beschluss Nr. 11/11-3/13 als Satzung beschlossen. Damit ist die Abgrenzung der im Zusammenhang bebaubaren Bereiche gem. §34 Abs. 4 S. 3 BauGB in der Fassung vom 20. Juni 2013 rechtsverbindlich vorgenommen worden. Die Ergänzungssatzung tritt am Tag ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann die Ergänzungssatzung während der Dienststunden im Bauamt der Gemeindeverwaltung Wachau eingesehen und über deren Inhalt Auskunft erhalten. In Anwendung von § 215 BauGB wird darauf hingewiesen, dass Verletzungen der Verfahrens- und Formvorschriften im Sinne von § 214 BauGB unbeachtlich sind, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Künzelmann, Bürgermeister

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK) - Anstalt des öffentlichen Rechts - Löwenstr. 7a, 01099 Dresden

Sehr geehrte Tierbesitzer, bitte beachten Sie, dass Sie als Besitzer von Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind. Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für eine Entschädigung im Tierseuchenfall, für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und für Beihilfen im Falle der Teilnahme an Tiergesundheitsprogrammen. Meldestichtag zur Veranlagung des Tierseuchenkassenbeitrages für 2014 ist der 01.01.2014.

Die Meldebögen wurden Ende Dezember 2013 an die uns bekannten Tierbesitzer ver-

sandt. Sollten Sie bis zum 01.01.2014 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 16 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tierseuchengesetz (SächsAGTierSG) in Verbindung mit der Beitragsatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden. Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse, muss die Tierhaltung bei dem, für Sie zuständigen, Veterinäramt angezeigt werden.

Bitte unbedingt beachten:

Nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt, welches mit dem Meldebogen verschickt wird bzw. auf unserer Ho-

mepage unter www.tsk-sachsen.de. Auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Leistungen der Tierseuchenkasse, sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, erhaltene Leistungen, Befunde, entsorgte Tiere usw.) einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse
Anstalt des öffentlichen Rechts
Löwenstr. 7a, 01099 Dresden
Tel: 0351 / 80608-0, Fax: 0351 / 80608-35

E-Mail: info@tsk-sachsen.de Internet: www.tsk-sachsen.de

Leppersdorf leuchtete am 4. Advent



Am Samstag, den 21. Dezember des nun vergangenen Jahres, genau einen Tag vor dem 4. Adventssonntag, fand die - passenderweise - 4. Lichterfahrt in Leppersdorf statt. Bei nicht ganz so frostigen Temperaturen wie im Jahr zuvor, versammelten sich wieder viele Leppersdorer aber auch Besucher auf dem Festplatz hinter der Grundschule. Rund 22 bunt beleuchtete und kreativ gestaltete Fahrzeuge standen bereits in den Startlöchern. Als dann pünktlich 18.00 Uhr die Lichter auf den zu befahrenden Straßen ausgingen, warteten alle ganz gespannt auf die Durchfahrt der bunten Wagen. Es war sicherlich besonders für die Kinder ein spannendes Erlebnis aber auch bei den „Großen“ sah man leuchtende Augen. Als die Straßenbeleuchtung dann wieder anging,



konnte der Abend gemütlich bei Glühwein und Bratwurst ausklingen. Zu einer beliebten Tradition ist die Lichterfahrt nun nach dem vierten Jahr sicherlich geworden und diesen Jahres 2014 wird es dann bereits die 5. Lichterfahrt sein. Auch 2014 wird es wieder viele Highlights geben, los geht es mit dem Leppersdorfer Fasching. Der Dorfclub wünscht allen Leppersdorfern und allen treuen Besuchern aus Nah und Fern ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2014!

Text & Fotos: Red.

Raus mit dem Weihnachtsbaum - Baumbrennen im Rödertal

Hier können Sie Ihren Weihnachtsbaum abgeben:

Liegau-Augustusbad: Hiermit lädt die Freiwillige Feuerwehr zum diesjährigen 6. Liegauer Weihnachtsbaum-Verbrennen am 11.01.2014 ab 17 Uhr herzlich ein. Die Baumannahme erfolgt ab 16 Uhr. Für unsere Kinder haben wir als große Überraschung eine Hüpfburg mit Kinder-Disko organisiert. Auch ein kleiner Imbiss ist vorgesehen. So kann man bei Glühwein und einer Wurst vom Grill gemütlich miteinander plaudern und Spaß haben. Und wie immer auch in diesem Jahr: 1 Baum = 1 Glühwein

Die Freiwillige Feuerwehr Liegau Augustusbad

Radeberg: Erstmals veranstaltet die Radeberger Feuerwehr ein Weihnachtsbaumverbrennen auf dem Gelände am Bruno-Thum-Weg. Am Samstag, den 11.01.2014 ab 17.00 Uhr heißt es: Werfen Sie Ihren „Alten“ raus - bei uns bekommen Sie etwas „Heißes“ dafür!

Mehr Infos unter www.ffwradeberg.de

Großhermannsdorf: Am Sonntag, den 12.01.2014 lädt die Freiwillige Feuerwehr Großhermannsdorf zum 1. Großhermannsdorfer Weihnachtsbaumweitwurf, an der Baude auf dem Sommerweg ein. Beginn ist 15 Uhr, ab 16 Uhr findet der Weihnachtsbaumweitwurf unter Fluchtlicht statt. Für das leibliche Wohl ist mit Glühwein, Steaks und Würstchen vom Grill gesorgt. Wer einen Weihnachtsbaum mitbringt, bekommt einen Glühwein gratis.

Auf Ihren Besuch freut sich der Baudenverein St. Florian sowie die Freiwillige Feuerwehr.

Wachau: Bereits zum 10. Mal findet an Herrich's Teich in Wachau das große Weihnachtsbaumverbrennen statt. Im letzten Jahr wurden etwa 150 Bäume verbrannt. Und auch 2014 lädt der TSV Wachau wieder zum großen Feuer ein. Am Samstag, den 11.01.2014 ab 17.00 Uhr geht es los. Für das leibliche Wohl wird natürlich wie immer gesorgt.

TSV Wachau

Lomnitz: Die Feuerwehr Lomnitz veranstaltet ihr Weihnachtsbaumverbrennen am Samstag, den 18.01.2014 ab 17.00 Uhr. Für einen Baum bekommen die Gäste einen Glühwein.

Feuerwehr Lomnitz

Fischbach: 4. Fischbacher Chistbaum Brennen am Samstag, den 25.01.2014 ab 17.30 Uhr Sportplatz Fischbach. Bäume können ab sofort auf dem Sportplatz deponiert werden. 1 Baum = 1 Glühwein gratis.

Sportverein Blau-Weiß 90 Fischbach & FFw Fischbach

Kleinanzeigen

Hilfe: Wer rettet 2 Schafe 1+2 Jahre Böcke vor dem Fleischer?
Tel. 0174/407 57 63

Suche kleine Wohnung in Radeberg mit Bad und Balkon bis 300,00 Euro Warm
Tel. 0177/64 95 378

Suche Baugrundstück in Großhermannsdorf oder Ullersdorf. Bitte melden unter
Tel. 0172/37 78 769

Vermiete Garage in Radeberg
Tel. 0162/43 73 863

Baumwurzelentfernung
Tel. 0173/37 57 311

Verk. Renault Megane 1.6, 79 kw, 50 Tkm, Bj. 2000, elektr. FH, Wegfahrsp., Klima, NR, TÜV bis 2015, 1.200 Euro VHB
Tel. 03528/44 52 25

Haben Sie an einer Chiffre-Anzeige Interesse, dann schicken Sie bitte Ihre Zuschriften unter Angabe der Chiffre-Nr. an „die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH, Oberstraße 16a, 01454 Radeberg.

Kleinanzeigen können generell nur mit dem dafür vorgesehenen Kleinanzeigen-Coupon aufgegeben werden. Diesen finden Sie unter www.die-radeberger.de.

Annahmestellen finden Sie auch im Lotto-Shop Richter auf der Oberstraße in Radeberg und im Lotto- und Presse-Shop Müller auf der Bahnhofstraße in Arnsdorf.

Radeberg, Wohnung im Dachgeschoss

Wir verm. ab sofort 3-R-WG, 63,63 qm, Pulsnitzer Str. 28, Bad gefliest, alle sonst. Räume Laminat, sep. Abstellraum, Keller, großer Hof mit Wäscheplatz und Sitzecke, Einkaufen zu Fuß, 2 MM Kaution, keine Prov. 330,00 EUR kalt zzgl. Nebenkosten
Tel. Frau Seidel 035201/7887-0 (Mo-Fr, 9.00 - 16.00 Uhr) oder E-Mail: info@seidelinterieurs.de

VERMIETUNG in RADEBERG 3-Raum-Wohnung
Info unter: www.ipnett.de 0151/14 28 28 25



RAVI Bau- und Mietgeräte GmbH
Dresdener Str. 65, 01454 Radeberg
Tel./Fax: 03528-436500/09
www.ravi.de • E-Mail: info@ravi.de

Fertigung Vermietung Reparatur & Service von Baugeräten zur • Betonverdichtung ✓ HF-Innenvibratoren / Frequenzumformer • Bodenverdichtung ✓ Vibrationsplatten ✓ Vibrationsstampfer



DER KINDERLADEN Marienkäferchen Spielwaren - Bücher - Textilien

Kinder helfen Kindern

Viele Bürger und auch Kinder aus Radeberg und Umgebung waren wieder bereit, an der Paketaktion Kinder helfen Kindern teilzunehmen. Am 12. Dezember konnte ein großer LKW in Richtung Serbien, beladen mit rund 3.000 von den Spendern gefüllten Paketen und 460 Bananenkartons mit Kleidung, Hygieneartikeln und Spielzeug auf die Reise gehen. Wenn Sie diese Zeilen lesen, werden diese Gaben den Kindern in Serbien wahrscheinlich schon große Freude bereitet haben. Insgesamt konnten aus Deutschland fast 40.000 Pakete verschickt werden. Herzlichen Dank allen, die zu dieser Freude beigetragen haben und ein Dankeschön auch den vielen Helfern, die bei einer solchen Aktion im Hintergrund tätig sind, sagt, im Namen der Kinder, ADRA, die Hilfsorganisation der Adventgemeinde.

i.A. der Adventgemeinde
Lothar Reich

! WIR BILDEN AUS! AZV „Obere Röder“

Du hast Interesse an einem Umweltberuf?
Der Abwasserzweckverband „Obere Röder“ in Radeberg kann Dir helfen

Wir suchen ab dem 01.09.2014 eine/einen engagierten Auszubildende/ Auszubildenden zur „Fachkraft für Abwassertechnik“

Wenn Du Interesse an einer intakten Umwelt, Freude an der Arbeit im Freien, sowie handwerkliche Begabung und technisches Verständnis hast.

! DANN KOMM ZU UNS!

Wir bieten Dir

- Eine Ausbildung in einem zukunftssicheren Beruf
- Ein interessantes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld
- Unterstützung beim Erwerb des PKW-Führerscheines
- Eine Bezahlung nach Tarif
- Leistungsprämie, Urlaubs- und Weihnachtsgeld

Unser Ziel ist es Dich als qualifizierten Mitarbeiter in unser Team zu übernehmen.

Sollten wir Dein Interesse geweckt haben, bieten wir auch die Möglichkeit eines bezahlten Ferienjobs bzw. Praktika. Bei weiteren Fragen steht Dir unser Ausbildungsbeauftragter, Christoph Poltsch unter der Rufnummer (03528) 433-362 oder e-mail: technik@zv-radeberg.de zur Verfügung. Weitere Informationen findest Du im Internet unter: www.zv-radeberg.de

Abwasserzweckverband „Obere Röder“ • An den Dreihäusern 14 • 01454 Radeberg

Erste Hilfe Kurs für Führerscheinbewerber

Übungsleiter usw.

am 18.01.2014 in Radeberg
FS Reinländer, Bahnhofstraße 20
08.30 bis 15.00 Uhr
Kosten: 15,00 € inkl. Lehrmaterialien

Anmeldung unter:

0178-5390398 od. 0178-5326976 od. meh-lausitz@web.de
www.mensch-fuer-mensch-roedertal.de

...Heizkostenabrechnungen...Betriebskostenabrechnungen...

PHILIPP
HEIZKOSTENERMITTLUNG
Badstraße 3
01454 Radeberg
Telefon 0 35 28/ 41 20 20
Fax 0 35 28/ 41 07 25
Internet www.philipp-hke.de
...Wärmezähler...Wassermesszähler...Heizkostenverteiler...Funkablesung...

TRAPEZBLECH 1A Qualität, cm genau
TOP PREIS - Günstige Lieferung - bundesweit!
Telefon 033456 15160 - www.dachbleche24.de

Für unsere Kunden suchen wir Immobilien, wie Whg., EFH, DHH, RHH, ZFH, MFH, Grdst. u. Villen zum Verk. oder Vermietg. in DD, Radeberg und Umgeb., f. Verkäufer provisionsfrei, Tel.: 03528/445766 o. www.popp-immobilien-radeberg.de

30% auf Textilien im EKZ Radeberg - An der Ziegelei 2 - 01454 Radeberg

MUSIKSCHULE HERRMANN 01454 Radeberg Dresdner Straße 39e © 03528/ 41 14 26
Gute Vorsätze in die Tat umsetzen und Schnupperstunde vereinbaren

IMPRESSUM

Für Anzeigenveröffentlichungen gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 17/01/2012.

„Die Radeberger“ ist unabhängig und offen für den Dialog zu allen Fragen. Veröffentlichungen, gezeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder. Unbestellte Zuschriften, Fotos, Zeichnungen u. a. müssen nicht veröffentlicht werden.
Für Preisangaben und Satzfehler in den Veröffentlichungen übernimmt „die Radeberger“ keine Haftung. Alle Nachdruckrechte liegen ausschließlich beim Herausgeber „die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH.

Bitte beachten:

E-Mails ohne eindeutigen Betreff und Absender werden aus Sicherheitsgründen sofort gelöscht!

Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für die Stadt Radeberg und umliegende Gemeinden

Herausgeber, Verlag und Satz:
„die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH
Oberstr. 16a, 01454 Radeberg.
Tel. 03528-44 23 01, Fax 44 22 91

Geschäftsführer: Ingo Engemann
verantwortlicher Redakteur: Ingo Engemann
Druck: Dresdner Verlagshaus Druck GmbH
Verteilung: Radeberger Verteilservice Inh. Ingo Engemann

Nächster Redaktions- und Anzeigenschluss:
für Ausgabe 02: 14.01.2014, 15.00 Uhr
für Ausgabe 03: 21.01.2014, 15.00 Uhr
Ausgabe Nr. 02 erscheint am: 17.01.2014
Ausgabe Nr. 03 erscheint am: 24.01.2014

www.die-radeberger.de
E-Mail: zeitung@die-radeberger.de

BEILAGENHINWEIS: Unserer heutigen Ausgabe liegt eine Teilbeilage von der Gemeinde Wachau bei. Wir bitten um freundliche Beachtung.

**Bosch Car Service
Grünberg**
- FREIE WERKSTATT -

Kompletter Service rund ums Auto
Abschleppdienst Tag und Nacht

Kantor-Pach-Straße 10a Telefon 035205 54616
01454 Wachau OT Lomnitz Fax 035205 72210

Service rund um's Auto
André Kluge Karosseriebauermeister

Dresdner Str. 43 • 01454 RADEBERG

Telefon: 03528/44 35 12

Unfallinstandsetzung aller PKW und Kleintransporter

EU-Neuwagen
Gebrauchtwagen
Finanzierung/Leasing
Versicherung
BSW-Partner
Teile und Zubehör
kompetenter Service
LADA-Vertragshändler
SEAT-Spezialist

Bäumler
Automobile
Radeberg

01454 RADEBERG, Dresdner Straße 49a
Telefon 03528/ 44 34 69, Fax 03528/ 41 76 23
www.baemler-automobile.de

Kfz-Meisterbetrieb Rainer John

Röderwinkel 3
01454 Wachau/OT Leppersdorf
Telefon 03528/44 36 90
www.john.go1.de

Wir machen, dass es fährt.

**Neu- u. Gebrauchtwagen
Werkstatt - Service**

Versicherung - Rund um's Auto

Ihre Anzeige dazu könnte hier monatlich erscheinen
Anfragen unter **Tel. 03528 442301**
oder kloske@die-radeberger.de

Automobile Radeberg

Pillnitzer Str. 34 01454 Radeberg
Tel. 03528/ 44 32 21 Fax 48 07 14

freie Werkstatt
Karosseriearbeiten aller Typen
24-h-Abschleppdienst

www.automobile-radeberg.de

**Autohaus
Pietzsch**

KAROSSERIE-SPEZIALBETRIEB • FORD HÄNDLER

■ Neuwagen ■ Zulassung ■ Leasing & Finanzierung
■ Versicherung ■ Kundendienst ■ Ford-Shop
■ Gebrauchtwagen ■ Mietwagen ■ TÜV / DEKRA / HU

01454 Radeberg - An der Ziegelei 13 - Tel. 03528/ 44 31 91

Reparatur aller Pkw-Typen

AUTOHAUS GIERTH

Pillnitzer Straße 18, 01454 Radeberg, Tel. 03528/443847

Neu- u. Gebrauchtwagen • Unfallreparatur • Reifenservice

REIFEN MIETH

Ihre Fachwerkstatt für Reifen und Autoservice!
Badstraße 71 • 01454 Radeberg • Telefon 03528/ 44 31 23

TÜV - mittwochs und freitags
Achsvermessung • Fahrwerkstattservice

Meisterbetrieb der Kfz-Innung - Freie Werkstatt
Hellmann Automobiltechnik

Service rund um's Auto • Kfz-Reparaturen aller Art

■ Unfallinstandsetzung • Klimaanlage wartung
■ Reifendienst • Achsvermessung • TÜV / AU • DEKRA

Michael Hellmann • Hauptstraße 62 • 01454 Wachau
Tel. (03528) 41 67 28 • Fax (03528) 41 95 70

AUTO-SERVICE
Verkauf und Vermietung
Freie Werkstatt

für PKW • LKW • BUS
SP • AU • DEKRA-HU • TACHOPRÜFUNG

Straße des Friedens 16 • 01454 Radeberg
Telefon 03528/ 44 28 60 • Telefax 03528/ 41 12 47

AUTOHAUS MÜLLER
GmbH & Co. KG

An der Ziegelei 3/5, 01454 Radeberg
Eschdorfer Bergstr. 13, 01328 Dresden
Tel. (03528) 44 60 84
www.fiatmueller.de

KOMPLETTSERVICE • Transportervermietung ab 36,- € für 3 Stunden

Autoservice Kummer
KFZ Meisterbetrieb - Freie KFZ-Werkstatt

Dr.-Albert-Dietze Str. 9a, 01454 Radeberg
Tel. 03528 41 23 42

Inspektion - Reifendienst - Reparaturen
HU/AU - Ersatzteile

LEADER Region Westlausitz blickt auf 7 Jahre erfolgreiche Förderarbeit zurück

Im Jahr 2006 schlossen sich einige förderfähige Kommunen zur „Region Westlausitz“ zusammen und bewarben sich im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) bei den zuständigen staatlichen Ämtern für das Förderkonzept des Freistaates Sachsen. Mit diesen Fördergeldern sollten die ländlichen Gebiete im Freistaat maßgeblich gefördert und unterstützt werden. Damit sollte zum Beispiel verhindert werden, dass kleine Orte „aussterben“ oder historische Gebäude verfallen. Auch die Energiewende sollte dabei berücksichtigt werden. Im Oktober 2007 wurde die Region Westlausitz als förderwürdig eingestuft. Die französische Abkürzung LEADER steht dabei für die Verbindung von Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft und ist eine Initiative der Europäischen Union, mit der Projekte im ländlichen Raum im Zeitraum 2007-2013 gefördert werden. Die Richtlinie für Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE/2007) des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft stellt die gesetzliche Grundlage für diese Förderung dar.

Wie hat sich das Budget in den letzten Jahren entwickelt?

In der Förderperiode 2008/2009 begann alles mit einem Budget von ca. 3,9 Millionen Euro. Kommunen, Unternehmen, Vereine oder Privathaushalte konnten sich um die Förderung bewerben. Doch am Anfang war das Interesse eher gering. Das könnte unter anderem auch am Konjunkturpaket 2 gelegen haben, dass zum damaligen Zeitpunkt bessere Fördermöglichkeiten bot und einen höheren Bekanntheitsgrad hatte. Die Fördermittel des LEADER-Projektes wurden degressiv aufgebaut. Zu Beginn stellte der Freistaat mehr Geld zur Verfügung und ließ diese dann von Jahr zu Jahr sinken. Doch gerade in der Anfangszeit gab es mehr Geld als Projekte und so konnten die Überschüsse in das jeweils neue Jahr übertragen werden. Aufstockungen erhöhten das jährliche Ursprungsbudget und weitere Anträge konnten bewilligt werden. 2010 lag das Gesamte Förderbudget bei rund 4,13 Millionen Euro. Etwa 3,66 Millionen Euro konnten im Jahr 2011 und circa 1,73 Millionen Euro investiert werden. In diesem Jahr hatte die LEADER-Region Westlausitz nach zweimaliger Aufstockung noch ein Budget von 1,07 Millionen Euro. Im November wurde nun der Antragsstopp verhängt, denn das Budget ist vollständig mit Projekten unterlegt.

Kleine statistische Auswertung

In der Förderperiode von 2007 bis 2013 wurden 84 Prozent des Gesamtbudgets ausgelastet. Damit sind die Projektziele sehr zufrieden. Öffentliche Objekte



schlugen mit höheren Finanzierungen zu Buche als die privaten Investoren. Das kann man auch daran erkennen, dass mehr Projekte von Privatpersonen eingereicht wurden als von öffentlichen Trägern. Wobei die öffentlichen Träger meist größere und finanziell höhere Bauvorhaben stemmen als Firmen, Vereine oder Privatpersonen. Im Ranking der einzelnen Kommunen hat die Gemeinde Wachau die Nase vorn. Mit guten 22 Prozent wurde dort am meisten gefördert. Hier kommt allerdings die flächendeckende Breitbandvernetzung hinzu. Das Schlusslicht bildet hier Pulsnitz, denn als Stadt an sich ist der Ort nicht förderfähig jedoch die kleinen Ortsteile. Innerhalb der verschiedenen Förderrichtlinien, die quasi alle Projekte in verschiedene Untergruppen unterteilen, gab es auch wesentliche Differenzen. Von neun Projektarten waren es vier, die ein großes Volumen an Fördergeldern einnahmen. Dazu zählen die beschäftigungswirksamen Maßnahmen (schaffen Arbeitsplätze), bauliche Maßnahmen für private Zwecke (z.B. Umnutzung eines Gebäudes zu Wohnzwecken), technisch kommunale Infrastruktur (z.B. Straßen) und soziokulturelle Infrastruktur und ländliches Kulturerbe (Kita's, Spielplätze, Kirchen usw.). 343 Beratungen wurden im Rahmen der ILE-Förderung durchgeführt, daraus entstanden 223 Projekte, die gefördert worden sind.

Was ist mit dem Geld passiert?

Im Radeberger Umland konnten einige interessante Projekte realisiert werden. Die Gemeinden Arnisdorf und Wachau sowie der Ort Kleinröhrsdorf sind in die LEADER-Region Westlausitz eingeschlossen. In Leppersdorf beispielsweise wurde der Ausbau eines Wirtschaftsweges 2010 mit 75 %, der förderfähigen Nettokosten unterstützt. Wachau selbst hat die Kosten für die Sanierung der Außenhülle an der Kirche, ebenfalls mit 75% im Jahr 2011 gestützt bekommen. Mit 90 % wurde der Teilabriss des ehemaligen Dorfgemeinschaftshauses in Arnisdorfer Ortsteil Wallroda 2011 gefördert. Saniert wurde hingegen die Trauerhalle in Arnisdorf. Mit 75% aus dem Fördertopf konnte das historische Gebäude 2013 wieder eingeweiht werden. Ebenfalls eingeweiht wurde die neu gebaute Kita in Kleinröhrsdorf. Die Förderung betrug 75% der förderfähigen Nettokosten. Die Kita in Kleinröhrsdorf ist für die Region Westlausitz ein Vorzeigobjekt beim Energiethema, welches bei diesem Objekt in höchstem Maße und beispielgebend umgesetzt wurde. Im gesamten Fördergebiet Westlausitz wurde das Projektmanagement zum Aufbau eines kommunalen Energiemanagements gefördert. Das zukunftsorientierte Projekt befindet sich noch in der Umsetzung und soll im März 2015 abgeschlossen werden. Um die Region Westlausitz auch bei dem Thema Landtourismus attraktiver zu machen, installierte der Verein Westlausitz ein Netz aus thematischen Radrouten, welches mit 75 % der Bruttokosten unterstützt wurde. Letzte Arbeiten werden an diesem Projekt noch realisiert.

Was bringt die Zukunft?

Eine große Rolle wird weiterhin das kommunale Energiemanagement spielen. Die Gemeinden werden mit Hilfe einer Energie-Controlling Software, Schulungen, Anleitungen und zahlreichen Vor-Ort-Terminen für einen effizienteren Umgang mit Energien unterstützt. Damit können die Energiekosten im öffentlichen Raum genau erfasst und auch auf lange Sicht gesenkt werden. Im Sommer 2014, nach endgültiger Fertigstellung, wird es eine Eröffnungsveranstaltung für die Radrouten geben. Der Tourismusbereich kann durch neue Vermarktungsstrategien und Internetauftritte angekurbelt werden. Fachkräftesicherung heißt das neueste Projekt der Region Westlausitz. Ziel dabei ist es, die in der Region ansässigen Unternehmen für dieses Thema zu sensibilisieren und bei der Suche nach Auszubildenden und Arbeitskräften zu unterstützen. Auch die Schüler können natürlich über die Region Westlausitz Informationen erhalten. Dieser Komplex wird dann auch auf der Homepage installiert. 2014 gilt bislang als Übergangsphase zur neuen Förderperiode 2015. Es bleibt Zeit zur Neugestaltung, -orientierung und Ideenfindung. Vorgaben gibt es dazu bislang noch keine. Ab 2015 sollen die Fördergelder jedoch wieder fließen. Wer mehr über die Arbeit der LEADER Region Westlausitz wissen möchte, kann auf der Homepage www.ilek-westlausitz.de oder auf Facebook viele Interessante Informationen finden.

Text & Fotos: Red.

Sport im Rödertal

Weitere Ergebnisse und Berichte finden Sie unter www.die-radeberger.de

15. Hallencup des SV Liegau-Augustusbad 1951 e.V.

Vom 10.01. bis 12.01.2014 kommen die Freunde des Hallenfußballs wieder voll auf ihre Kosten. 11 Turniere an 3 Tagen garantieren beste Unterhaltung. Bis Mitternacht wird in der Sporthalle am Robert-Blum-Weg in Radeberg wieder um die Pokale bei den Männern, im Nachwuchs, bei den Frauen und den Senioren gekickt. Zum Turnier der 1. Männermannschaften erwartet der Turniergastgeber wieder spielstarke Gegner, um dem sportlichen Anspruch gerecht zu werden. Zum zweiten Mal nach seiner erfolgreichen Premiere zum 14. Hallencup 2013 Turnierplan findet das Unified-Turnier statt. Bei diesem Turnier spielen Sportler mit und ohne Behinderung in gemischten Mannschaften um den Pokal des Oberbürgermeisters der Stadt Radeberg. Das Turnier in der Altersklasse A-Jugend wird erstmalig als Futsal-Turnier gespielt. Besonders freuen wir uns auf die E-Jugend-Mannschaft aus unserer Partnergemeinde Aschheim.

Turnierplan

Freitag, 10.01.2014

13:00 - 15:00 Uhr - Unified-Turnier

FC Kleinwachau, Pater Kolbe Hof Schlegel, Lebenshilfe Großenhain, Inpuncto Dresden, Martinshof Rothenburg

16:00 - 19:30 Uhr - F-Jugend

SC Borea Dresden, SG Weixdorf, SC 1911 Großröhrsdorf,

Radeberger SV, TSV Wachau, SV Liegau-Augustusbad

19:45 - 23:15 Uhr - Senioren

Radeberger SV, TSV Wachau, Arnisdorfer FV, SG Ullersdorf, FV Ottendorf-Okrilla 05, SV Aufbau Deutschbaselitz, SpG Einheit Radeberg/Liegau

23:45 - 03.30 Uhr - 2. Männermannschaften

TSV Wachau, Radeberger SV, FV Ottendorf-Okrilla 05, SV Biehla-Cunnersdorf, SG Weixdorf, SV Liegau-Augustusbad

Samstag, 11.01.2014

08:30 - 12:00 Uhr - E-Jugend

FC Aschheim, SC Borea Dresden, SG Weixdorf, Radeberger SV, TSV Wachau, SV Liegau-Augustusbad

12:30 - 16:00 Uhr - A-Jugend

SC 1911 Großröhrsdorf, TUS Weinböhla, Bischofswerdaer FV 08, USV TU Dresden, Radebeuler BC 08, SpG Liegau/Radeberger SV

16:30 - 20:00 Uhr - Frauen

Post SV Dresden, SG Frauendorf-Ponickau, SG Ullersdorf, Radebeuler BC 08, Arnisdorfer FV, SpG Liegau/Einheit Radeberg

20:30 - 24:00 Uhr - 1. Männermannschaften

Post SV Dresden, SG Dresden Striesen, SC 1911 Großröhrsdorf, Radeberger SV, SG Weixdorf, SV Wesenitztal, FV Blau-Weiß Stahl Freital, SV Liegau-Augustusbad

Sonntag, 12.01.2014

09:00 - 12:30 Uhr - D-Jugend

SC Borea Dresden, SG Weixdorf, SC 1911 Großröhrsdorf, Radeberger SV, SV Budissa Bautzen, SV Liegau-Augustusbad

13:00 - 15:30 Uhr - G-Jugend

SC Borea Dresden, SG Weixdorf, SC 1911 Großröhrsdorf, Radeberger SV, TSV Wachau, SV Liegau-Augustusbad

16:00 - 19:30 Uhr - C-Jugend

SC Borea Dresden, SG Weixdorf, SC 1911 Großröhrsdorf, 2 Hallenteam's RSV/Wachau/Liegau

RSV Handball informiert

Spielansetzungen

mC1-J	11.01.14	11:45 Uhr
Gym Rdbg.	RSV : TSG B.-Hauswalde	
SL-wC1J	11.01.14	13:30 Uhr
Gym Rdbg.	RSV : HCS Neustadt/Sebnitz	
OSL-wC2J	11.01.14	15:00 Uhr
Gym Rdbg.	RSV 2.: HC Rödertal	
mB2-J	11.01.14	16:30 Uhr



Tierschutzverein Radeberg informiert Neues Jahr - neues Glück?

Viele liebe Katzen warten noch immer sehnsüchtig auf ein bleibendes Zuhause, z. B.: „Goldie“, eine wirklich hübsche, ca. 3-4 jährige, weibliche Katze, Farbe: grau-weiß. Goldie sucht schon sehr lange nach liebevoller Zuwendung. Sie lässt sich streicheln und bei Vertrauen auch auf den Arm nehmen. Vom Charakter ist sie ruhig und unkompliziert. Goldie hält sich gern im Freigehege auf.

Auch „Silvie“, ca. 1-2 Jahre, weiblich, sehr fit und aktiv, sucht noch nette Besitzer. Ihre Farbe ist schwarz-weiß. Sehr viel Pech hatte ein erst kürzlich abgegebener, sehr kräftiger, hübscher roter Kater. Er konnte aus privaten Gründen nicht mehr im Haushalt bleiben und kann die Welt nicht mehr verstehen. Auch hat

Gym Rdbg.	RSV 2. : TBSV Neugersdorf	
WLL-Mä3	11.01.14	18:00 Uhr
Gym Rdbg.	RSV 4. : RSV 3.	
WLL-Mä4	11.01.14	18:00 Uhr
Gym Rdbg.	RSV 4. : Radeberger SV 3.	
SL-wD1J	18.01.14	11:00 Uhr
BSZ Rdbg.	RSV : SC Markranstädt	
WLL-Mä3	18.01.14	12:30 Uhr
BSZ Rdbg.	RSV 3. : HV SW Sohland 2.	
mE-J	19.01.14	10:00 Uhr
BSZ Rdbg.	RSV : SG Cunewalde/S.	
mE-J	19.01.14	12:15 Uhr
BSZ Rdbg.	RSV : VfB Bischofswerda	

Volleyballer/-in gesucht!

Wir suchen Dich - Volleyballer oder -in Training Donnerstag ab 19.30 Uhr am Humboldt-Gymnasium Radeberg oder melde Dich unter Radeberg 46 31 53. SPORT FREI!

Neuer Reitverein in Friedersdorf bei Pulsnitz gegründet

„Das Glück dieser Erde liegt auf dem Rücken der Pferde.“ Das können auch die Reiterinnen und Reiter, die sich seit 2 Jahren fast täglich zum Dressur- und Springunterricht auf dem Hof des „Ausbildungsstalls Pulsnitztal“ in Friedersdorf bei Pulsnitz finden, nur bestätigen. Der gemeinsamen Begeisterung für das Reiten, für die Pferde und das reiterliche Miteinander erwuchs die Idee zur Gründung eines eigenen Reitvereins. Gesagt, getan! Mit der Gründungsverammlung vom 12. Oktober 2013 wurde der „Pferdesportverein Pulsnitztal“ ins Leben gerufen. Im Dezember 2013 folgte die Ein-



tragung ins Vereinsregister.

Hauptinteresse des „Pferdesportvereins Pulsnitztal e.V.“ ist die qualifizierte Reitausbildung in Dressur und Springen: gutes, feines Reiten, das Pferd und Reiter gleichermaßen Freude bereitet. Dafür, dass das schon die Kleinsten erlernen können, setzt sich besonders Nicole Hölzel - Übungsleiterin und Jugendwart des Vereins - ein. Sie unterrichtet vorwiegend Kinder, aber auch jugendliche und erwachsene Anfänger sind bei ihr bestens aufgehoben. „Wir möchten allen Reitern, vom Anfänger bis zum erfahrenen Turnierreiter, den passenden Unterricht bieten. Daher freuen wir uns ganz besonders, Ann-Katrin Versteegen, Pferdewirtschaftsmeisterin-Reitausbildung, für den Unterricht der fortgeschrittenen Reiter gewinnen zu können“, sagt Judith Rogowski, 1. Vorsitzende des Vereins. Neben der Reitausbildung und der Förderung des Nachwuchses liegt den Vereinsmitgliedern der Ausbau der gemeinschaftlichen Aktivitäten besonders am Herzen. Schon jetzt werden gemeinsame Ausflüge unternommen - zuletzt nach Moritzburg zu einem Bewegungseminar für Reiter, kleine Arbeitseinsätze durchgeführt, gemeinsame Turnierbesuche organisiert sowie fröhliche Grillabende und gemütliche Weihnachtsfeiern veranstaltet. „Wir möchten ein reges Vereinsleben gestalten und haben uns für das neue Jahr viel vorgenommen“, sagt Rogowski. „Daher freuen wir uns sehr, auch weiterhin neue Vereinsmitglieder begrüßen zu dürfen.“ Interessierte können sich gerne bei Judith Rogowski unter der Telefon-Nummer 0176/32251514 melden.

**Katja Mossbauer
Pressewart PSV Pulsnitztal e.V.**

er schon ein betagtes Alter (11 Jahre), was man ihm nicht ansieht. Er ist sehr lieb und verschmust, war ein schönes Leben gewöhnt und sitzt nun allein im Tierheim. Der Kater ist nicht so begeistert von den anderen Katzen, kann nur in Einzelhaltung vermittelt werden. Vielleicht kann er ja noch irgendwo ein paar schöne Jahre verbringen, er ist ein so hübscher Kerl. Schon lange die Hoffnung aufgegeben haben „Micky“, männlich, 3-4 Jahre, grau-getigert, „Max“, 2-3 Jahre, rot-weiß, männlich und eine hübsche, jedoch scheue dreifarbige Mieze (weiblich) ca. 1-2 Jahre.

Unsere Mitarbeiter wünschen sich so sehr liebe Leute für diese liebenswerten Tiere.

Bei Interesse:
TSV Radeberg, 01454 Radeberg,
An den Drei Häusern 12
Tel. 0173/39 21 757